



Duchschaue das Spiel

*10 Denkweisen,
die Deine Wahrnehmung der Corona-Pandemie
auf eine neue Ebene heben werden.*



Es gibt keine Zufälle.

*So ist es kein Zufall, dass Du dieses Buch in
den Händen hältst. Es hat zu Dir gefunden,
weil Du für den Wandel bereit bist.*

VORWORT	4
1. Illusion der ewigen Bedrohung	7
2. Leben opfern um des Lebens Willen	17
3. Die größte Geiselnahme der Welt	22
4. Die satanische Umkehrung	27
5. Kosmisches Gesetz des freien Willen	36
6. Die Person demonstriert, der Mensch lebt	40
7. Die Maske der Entmündigung	47
8. Wir sind nicht alle eins	52
9. Die Affen der Neuzeit	57
10. Du bist der Schöpfer Deiner Realität	62
WERTVOLLE WERKZEUGE	68

Liebe Leserin, lieber Leser,

In den vergangenen Monaten hatten die Menschen richtig viel Zeit zum Nachdenken. Außer Fernseher und Smartphone gab es nämlich nicht viele Dinge, die uns vom Nachdenken ablenken konnten. Hast Du die Zeit fürs Denken benutzt? Falls nicht, so ist es noch nicht zu spät.

Das Denken allein genügt leider nicht. Das System gibt unserem denkenden Verstand stets einen Rahmen vor, in dem wir „frei“ denken können. Das geschieht durch Prägungen diverser Weltbilder und Dogmen, mithilfe derer wir neues Wissen einordnen und zusammenfügen können. Wir tragen also Weltbilder in uns, die oftmals sehr träge und unflexibel sind. Es gilt, diese Trägheit zu überwinden und neue Sichtweisen zuzulassen, auch wenn sie das eigene Weltbild völlig erschüttern könnten. Wer es nicht mag, der kann jederzeit vom Stempel der „Verschwörungstheorie“ gebrauch machen und weiter in Bequemlichkeit leben.

Solange wir komplett auf unseren Verstand vertrauen, sind wir ausschließlich auf zugeführte Fakten und Informationen angewiesen. Informationen, die nicht erst seit Corona sondern bereits seit Jahrzehnten an uns jeden Tag durch die Medien herangetragen werden, führen dazu, dass wir uns zu sehr in den Details verlieren. Die Details scheinen oft widersprüchlich, provokant, enthüllend, bahnbrechend, verwirrend, sie machen uns süchtig nach ihnen und lenken uns nur vom Wichtigsten ab – der eigenen Intuition.

Die Intuition ist gewiss ein subjektives Instrument und bei jedem Menschen unterschiedlich stark und unterschiedlich „richtig“ ausgeprägt. Unser gesellschaftliches System – nennen wir es hier „die Matrix“ – sorgt mit erzieherischen Maßnahmen und schulischer Konditionierung dafür, dass wir möglichst früh und möglichst viel von dieser Intuition getrennt werden. Ohne dieses sogenannte Bauchgefühl werden wir nur von unserem Verstand geleitet, der wiederum von der Matrix geprägt und gesteuert werden kann. Dies kann uns sogar so weit bringen, dass wir uns und unseren Kindern freiwillig und aus purer Überzeugung Schaden zufügen, weil wir denken, damit das Beste zu tun. Die Corona-Krise zeigt uns, dass wir ausnahmslos alle in unserer Intuition geschädigt sind. Die einen mehr, die anderen weniger.

Unsere größte Aufgabe im Leben und besonders in dieser Corona-Krise sollte also sein, das Bauchgefühl und den Kopf sich in der Mitte treffen zu lassen. Weißt Du, was zwischen den beiden genau in der Mitte liegt? Das Herz. Es verrät immer, was gut oder schlecht für uns ist. Vielleicht ist das sogar der Sinn des Lebens – zurück auf den Herzensweg zu finden.

Wird Dir manchmal alles zu viel und die ganze Welt scheint verloren zu sein? Oder verspürst Du Angst, wenn die Politik ihren nächsten Schachzug gegen die Bevölkerung ankündigt? Das könnten Hinweise darauf sein, dass Du Dich zu sehr in den Details des großen Schauspiels verloren hast. Das ist nämlich genau das, was sie wollen. Sie wollen Dich beschäftigt halten, damit Du nicht über größere Zusammenhänge nachdenken kannst.

Mit diesem Buch wollen wir Dich einen Stück weit dahin begleiten und gemeinsam nachdenken. Wir werden Dich zum Nachdenken über Fragen anregen, die Du Dir vielleicht noch nie gestellt hast. Du wirst größere Zusammenhänge erkennen und die aktuellen Ereignisse auf der Welt aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten. Vielleicht gelingt es diesem Buch, den Funken des Mutes in Dir zu entfachen, mit welchem Du unbeirrt einen neuen Lebensweg einschlagen wirst.



1.

Illusion der ewigen Bedrohung



Wir sind hier auf dem Planeten Erde, mit Offenheit, Neugier und instinktiver Lebenslust geboren. Abgesehen davon, dass wir tagtäglich für Lehrer, Firmenchefs und Finanzamt schufften müssen, werden wir auch noch von Killerviren verfolgt, die die gesamte Menschheit auslöschen wollen. Was für ein Leben. Wenn das Leben auf der Erde das fortschrittlichste im ganzen Universum sein soll, dann muss im Kosmos doch etwas mächtig schiefgelaufen sein.

„Kosmos“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Ordnung“. Also scheinbar gibt es sehr wohl eine Ordnung, die den Lauf der Planeten und des Lebens auf ihnen regelt. Tage und Nächte, Jahreszeiten, geboren werden und sterben... das geht schon eine ganze Weile so. Die Menschheit gibt es auch schon einige Jahre, doch das Leben auf dieser Erde scheint so mühsam zu sein. Kämpfen die Menschen wirklich seit Jahrmillionen gegen jährliche Grippewellen und tödliche Krankheiten? Warum ist der Mensch dann längst nicht ausgerottet? Impfungen gibt es ja erst seit ein paar hundert Jahren. Geht es uns heute wirklich besser, als jemals zuvor?

Im folgenden Netzfund hat sich jemand die Mühe gemacht, die größten Bedrohungen der Menschheit der letzten Jahrzehnte zusammenzufassen.

- 1960's Kein Öl mehr in 10 Jahren!
- 1970's Neue Eiszeit in 10 Jahren!
- 1980's Saurer Regen wird in 10 Jahren alle Ernten zerstören!
- 1990's Die Ozonschicht wird in 10 Jahren zerstört sein!
- 2000's Die Eisschollen werden in 10 Jahren verschwunden sein!
- 2000 Y2k „Millennium-Fehler“ wird alles zerstören!
- 2001 Terror & Anthrax wird uns alle töten!
- 2002 Der West-Nil-Virus wird uns alle töten!
- 2003 SARS wird uns alle töten!
- 2005 Vogelgrippe wird uns alle töten!
- 2006 E. coli wird uns alle töten!
- 2008 Der Finanz-Crash wird uns alle töten!
- 2009 Schweinegrippe wird uns alle töten!
- 2012 Der Maya-Kalender endet: Wir werden alle sterben!
- 2013 Nord-Korea wird den 3. Weltkrieg beginnen: Wir werden alle sterben!
- 2014 Ebola wird uns alle töten!
- 2015 ISIS wird uns alle töten!
- 2016 Zika wird uns alle töten!
- 2018 Erderwärmung wird uns alle töten!
- 2019 CO2 wird uns alle töten!
- 2020 Corona wird uns alle töten!
- 2021 Die Corona-Mutanten werden uns alle töten!

Erstaunlich, dass wir noch leben. Wahrscheinlich hättest Du diese Endzeit-Katastrophen kaum mitbekommen, wenn es weder Fernsehen, Radio oder Zeitung gäbe. Oder anders gesagt – gäbe es keine Medien, wären diese Katastrophen wohl kaum existent. Das Jahr 2020 mit Corona reiht sich recht unauffällig in die Folge der o.g. Prophezeiungen ein. Das stimmt uns zuversichtlich, dass wir es auch dieses Mal überleben werden. Die Frage ist nur, welchen Preis wir dafür bezahlen werden, bis auch der letzte Mensch die jährliche Panik durchschaut hat.

Es liegt natürlich nicht an uns zu beurteilen, ob es ein tödliches Virus tatsächlich gibt oder nicht, und wie tödlich es überhaupt ist. Was jeder für sich jedoch durchaus beurteilen kann ist, ob die Regierungen es wirklich ernst mit unserer Gesundheit meinen. Sind es wirklich empathische, liebevolle und fürsorgliche Menschen, die in den Parlamenten sitzen? Oder sind es Menschen, die von weltweiter Panik, Angst und daraus entstehendem Gehorsam der Massen wahrlich profitieren? „Great Reset“ ist Dir sicherlich inzwischen ein Begriff.

Die Politiker meinen, dass um der Krankheit vorzubeugen, wir uns einsperren und die Mitmenschen als potenzielle Killervirenträger betrachten sollen. Dabei wären doch genau die sportliche Betätigung und sozialer Austausch das Beste für ein starkes, stressfreies Immunsystem des Menschen. Die Impfung wird als der einzige alternativlose Ausweg präsentiert und kein Experte sagt uns, auf gesunde Ernährung zu achten oder wenn es schon sein muss, Vitaminpräparate zu nehmen.

Tag für Tag wird das Angstscenario durch die Medien geleiert. Die wenigsten machen sich die Mühe, sich die Zahlen genauer anzuschauen. Hinzu

kommt, dass trotz Schulpflicht wir alle furchtbar schlecht in Mathe waren und das selbstständige Rechnen uns oft schwerfällt. Da vertrauen wir lieber auf „Experten“, die uns etwas vorrechnen und glauben ihnen ungeprüft. Eine tolle Webseite schafft da Abhilfe – auf www.absolute-zahlen.com kann man das Pandemiegeschehen beobachten und sich ein eigenes Bild der Lage machen.



Bundesweit	
Einwohner	83.166.711
seit Beginn der Aufzeichnung (27.01.2020) ↓	
positiv getestet	3.022.650
davon genesen	2.708.320
Todesfälle	78.796
tagesaktuell, Stand 13.04.2021 ↓	
positive Fälle	235.534
Anteil Einwohner mit SARS-CoV-2	0,28 %
Anteil Einwohner ohne SARS-CoV-2	99,72 %

Quelle: absolute-zahlen.com

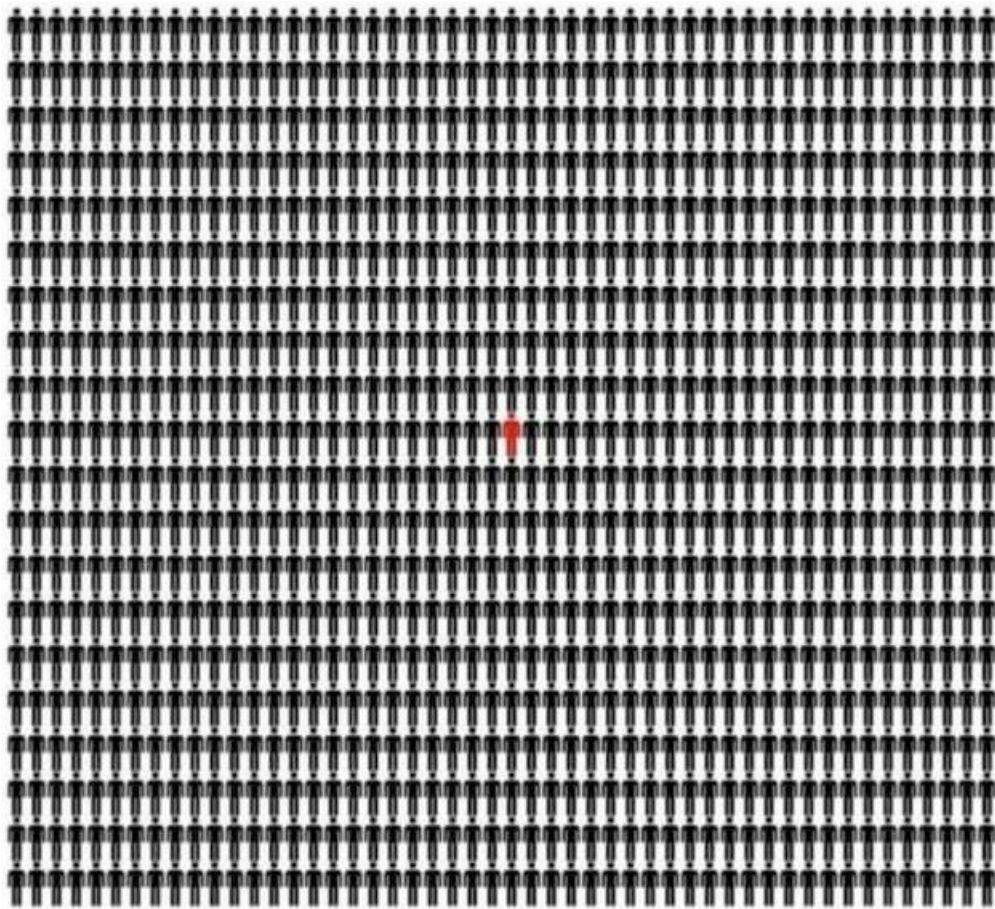
Diese Daten stützen sich auf offizielle Meldezahlen der Behörden, wobei das nicht unbedingt ein Beweis für ihren Wahrheitsgehalt sein muss. Die Skandale um falschpositive Tests und Manipulation von Totenscheinen gingen bereits zuhauf durch die alternative Medienlandschaft. Bei Todesfällen wurde übrigens auch nie zwischen „an“ oder „mit Corona“ unterschieden. An dieser Stelle möchten wir Dir, liebe/r Leser/in, die Beurteilung über die Dramatik der Lage überlassen. Eine weitere spannende Übersicht erschien in einer Zeitung auf Basis der Forschungen der Johns-Hopkins-University.

Asiatische Erfolgsgeschichten

ZAHLEN ZU COVID-19 (STAND 30. MÄRZ 2021)						
Land	Bevölkerung	Corona-Fälle gesamt	Infektions- rate in %	Mit Corona verstorben, gesamt	7-Tage- Inzidenz pro 100 000	Anzahl Testungen, gesamt
Taiwan	23.816.775	1023	0,00	10	2	186.726
Singapur	5.850.343	60.321	1,03	30	1,9	8.307.697
Japan	126.476.458	469.636	0,37	9.079	9,9	8.979.084
Südkorea	51.269.183	102.582	0,20	1.729	6,2	7.451.994
Vietnam	97.338.583	2594	0,00	35	0,0	2.482.302
Thailand	69.799.978	28.773	0,04	94	1,3	3.112.999
Deutschland	83.166.711	2.791.822	3,36	76.093	135,2	48.910.097

DATENQUELLE: JOHNS-HOPKINS-UNIVERSITY COVID-19 DASHBOARD, WHO

So testen wir symptomlose Menschen fröhlich weiter und hoffen damit, eine Pandemie zu beenden. Der kritische Inzidenzwert 100 pro 100.000 Einwohner bedeutet umgerechnet, dass wenn 1 von 1.000 Menschen positiv oder falschpositiv getestet wird (und nicht zwangsläufig krank ist, wohlgemerkt), dann wird das öffentliche Leben heruntergefahren. Zur Verdeutlichung stelle Dir eine Kleinstadt mit 10.000 Einwohnern, mit zahlreichen Geschäften und Cafés vor. Sobald 10 Menschen in dieser Stadt positiv getestet sind und diese sich wahrscheinlich ohnehin in Quarantäne befinden, werden die Grundrechte der verbleibenden 9.990 Menschen massiv eingeschränkt. So sieht übrigens 1 von 1.000 aus:



Die bösen Viren und Bakterien machen uns seit jeher zu schaffen. Sie lauern überall und warten nur darauf, bis unser Immunsystem schwächelt, worauf sie sich dann bei nächster Gelegenheit stürzen und es angreifen. Alle paar Jahre, so auch momentan, werden wir von einem scheinbar tödlichen Erreger überrollt, in Angst gehalten und willkürlich zum Sterben gebracht. Soweit die *eine* Theorie.

Die gesamte Schulmedizin basiert auf dieser einen Theorie. Nebenbei wird zwar erwähnt, dass wir durch gesunde Lebensweise unser Immunsystem stärken bzw. durch Stress schwächen können. Was ist aber ein *Immunsystem*?

Wir stellen es uns als einen in sich geschlossenen Apparat vor, welcher mithilfe von Botenstoffen wie die Polizei den Körper kontrolliert, Fremdlinge aufspürt und bekämpft. Jedoch bis heute hat die Schulmedizin das Immunsystem nur zu einem kleinen Bruchteil verstanden. Sie betrachtet den Körper rein materialistisch, d.h. als ein komplexes System aus Zellen und biochemischen Prozessen, welches man mechanisch reparieren oder (z.B. durch Impfungen) verbessern könnte.

Trotz Entwicklung der Wissenschaft haben wir immer mehr kranke Menschen in der Gesellschaft. Immer mehr trifft es Kinder, die chronische Krankheiten entwickeln und zu Stammkunden der Pharmaunternehmen werden. Wie kann das sein?

Vielleicht liegt es daran, dass die Wissenschaft sich in eine Sackgasse manövriert hat. Beschäftigst Du Dich mit der Geschichte über die Entstehung der modernen Medizin, wirst Du schnell feststellen, dass sie von erster Stunde an in Interessenkonflikte, Ruhmsucht der Forscher sowie ihre Profitgier verwickelt war. Die Heilung des Menschen stand nie im Vordergrund.

Die Schulmedizin gewann schnell an Macht und Einfluss und andere Heilmethoden wurden immer mehr zurückgedrängt, sogar bekämpft. Auch heute kannst Du sehen, wie in den Medien über Homöopathie oder andere Naturheilverfahren gesprochen wird. Die Heilpraktiker werden als Scharlatane diffamiert und ihnen werden immer mehr Steine in den Berufsweg gelegt.

So kamen in der Corona-Zeit sogenannte *Viren-Leugner* in die Schlagzeilen. Du bist aber ein wachsamer Mensch und weißt, dass dort, wo etwas diffamiert oder bekämpft wird, es sich oftmals lohnt, genauer hinzuschauen. Leugnen sie also wirklich, dass es *Viren* gibt?

Nein. Viren gibt es milliardenfach im menschlichen Körper. Man kann sich fragen, wie sie ansteckend sein können, wenn es sogar offiziell heißt, sie seien leblose Hüllen mit RNA und benötigten unbedingt einen Wirt, wo sie eindringen können. Wie können sie *eindringen*, wenn sie doch *nicht* lebendig sind? Nur ein kleiner Denkanstoß.

Interessant wird es, wenn Du Dir die *Exosomentheorie* anschaust. Sie stellt die Viren in einem völlig anderen Zusammenhang dar. Zu ihr findest Du zahlreiche Videos und Informationen im Netz. Detaillierte Erklärung würde hier etwas zu weit führen. Nehme dies als Impuls auf, um selbst weiter zu recherchieren.

Du solltest Dir zudem die *Germanische Heilkunde* von Dr. Ryke Geerd Hamer ansehen. Seine Behandlungsmethoden und Forschungen wurden bis aufs Schärfste bekämpft, verboten und verschwiegen. Dabei hat Dr. Hamer mit seinen Methoden unzählige Menschen geheilt. Seine Entdeckungen erklären die Entstehung von Krankheiten auf Basis

von sogenannten 5 *biologischen Naturgesetzen*. Durch dieses neue Verständnis von Krankheiten wird Dir klar werden, dass Du überhaupt nicht dem Zufall und Willkür der Natur ausgeliefert bist. Du wirst erkennen, wie groß der Schwindel rund um Corona ist. Du kannst Deine Gesundheit selbst in die Hand nehmen, indem Du diese Naturgesetze kennlernst und Dein Leben bewusster gestaltest.



Buchtip: „Die seelischen Ursachen von Krankheiten“ – Björn Eybl



2.

Leben opfern um des Lebens Willen

Diese Pandemie scheint anders als die vorangegangenen zu sein. Oberstes Gebot heißt, eine „neue Normalität“ herzustellen. Viele Menschen sind davon absolut überzeugt, dass es niemals wieder so werden wird wie früher. Sie akzeptieren diese Tatsache und manchmal schwingt in ihren Stimmen sogar ein kämpferischer Stolz mit, als ob wir nun alle Soldaten in einer unendlichen Schlacht gegen das Virus wären. So sind viele bereit, Dinge aufzugeben, die ihr Leben lebenswert machen – und das nur, um am Leben zu bleiben. Das klingt paradox.

Den Kindern zwingen wir Masken auf und zerstören damit ihre Fähigkeit, Emotionen und Gefühle aus den Gesichtern der Menschen zu lesen. Das hindert sie daran, eine intuitive Menschenkenntnis zu entwickeln, ehrliche und unehrliche Menschen zu unterscheiden, weil sie keine Mimik sehen können. Für die Herrschenden ist es natürlich perfekt, eine heranwachsende Generation zu züchten, die ihr menschliches Urteilsvermögen nie erlernt haben und zu leichtgläubigen Konsumenten werden. Das Spielen und Lernen mit Abstand werden zur Normalität. Anonymität und Trennung sind die neuen Freunde der Kinder. Sie lernen, dass sie niemandem vertrauen, niemanden berühren können und jeder Mensch für sie potentiell gefährlich sein kann. Sogar die eigenen Großeltern werden zu Unberührbaren erklärt, denn diese könnten von zu viel Nähe sogar sterben. Kinder sind unsere Zukunft – das sagen wir so stolz. Doch die Basis dieser Zukunft ist die Umwelt, in der sie aufwachsen und die menschlichen Werte, die sie durch Kontakt mit anderen erleben.

Die Senioren lassen wir in Pflegeeinrichtungen vereinsamen. Wahrscheinlich fragt niemand die 90-jährige Oma, ob sie dermaßen vor dem

Virus geschützt werden will, oder sie doch voll auf Risiko gehen und die verbleibenden Lebensjahre in enger Nähe zu ihren Kindern und Enkeln verbringen mag.

Durch die ständigen Lockdowns kann niemand mehr sein Leben planen. Mal wird gelockert, mal wieder angezogen. Das wird für Dich vielleicht befremdlich klingen, doch genau diese Methoden werden in bestimmten Gefängnissen als Folter eingesetzt. Den Gefangenen wird hierbei jegliche menschliche Eigenständigkeit genommen. Essen und Schlafen nur auf Befehl und zu unregelmäßigen Zeiten, das gleiche mit Körperhygiene (Stichwort Friseure, Kosmetikstudios usw.). Es darf keine Routine aufkommen. Diese Methoden entwürdigen den Menschen dermaßen, dass dieser irgendwann durchdreht, krank wird oder sogar verstirbt. Vielleicht ist dies ein krasser Vergleich, doch schauen wir uns an, was seit mehr als einem Jahr mit ganz Deutschland gemacht wird.

Kaum einer blickt noch durch, wann welche Maßnahmen gelten, was erlaubt ist und was nicht. Eine normale Planung von Reisen oder Familienbesuchen ist nicht möglich, sofern man die Maßnahmen ernst nimmt und befolgt. Die Regierung bestimmt inzwischen sogar, wann welche Läden besucht werden dürfen und wann wir uns medizinischen Maßnahmen zu unterziehen haben, um diese zu besuchen. Hiermit ist eine Testpflicht oder eine wahrscheinlich bald kommende Impfpflicht gemeint.

Es mag etwas überspitzt und wie eine „Verschwörungstheorie“ für Dich klingen, doch unserer Meinung nach befinden wir uns alle in der

Anfangsphase einer Gefängniszelle gigantischen Ausmaßes. Einen Unterschied zu einem richtigen Gefängnis gibt es dennoch – wir können uns stets frei entscheiden, dieses Spiel nicht mehr mitzuspielen. Ob wir als Gesellschaft diese Entscheidung gemeinsam treffen, ist schwer zu sagen.

Nur jeder für sich kann eine Frage beantworten – ab wann wird das Leben nicht mehr lebenswert? Wann ist die Linie überschritten, an der Hygienewahn und Angst vor dem unsichtbaren Virus die menschliche Psyche ins Absurde führen? So viele junge Menschen plagt die Perspektivlosigkeit, besonders diejenigen, denen das Schauspiel so offensichtlich ist und sie es kaum fassen können, dass Menschen auf der ganzen Welt sich dermaßen blenden lassen.

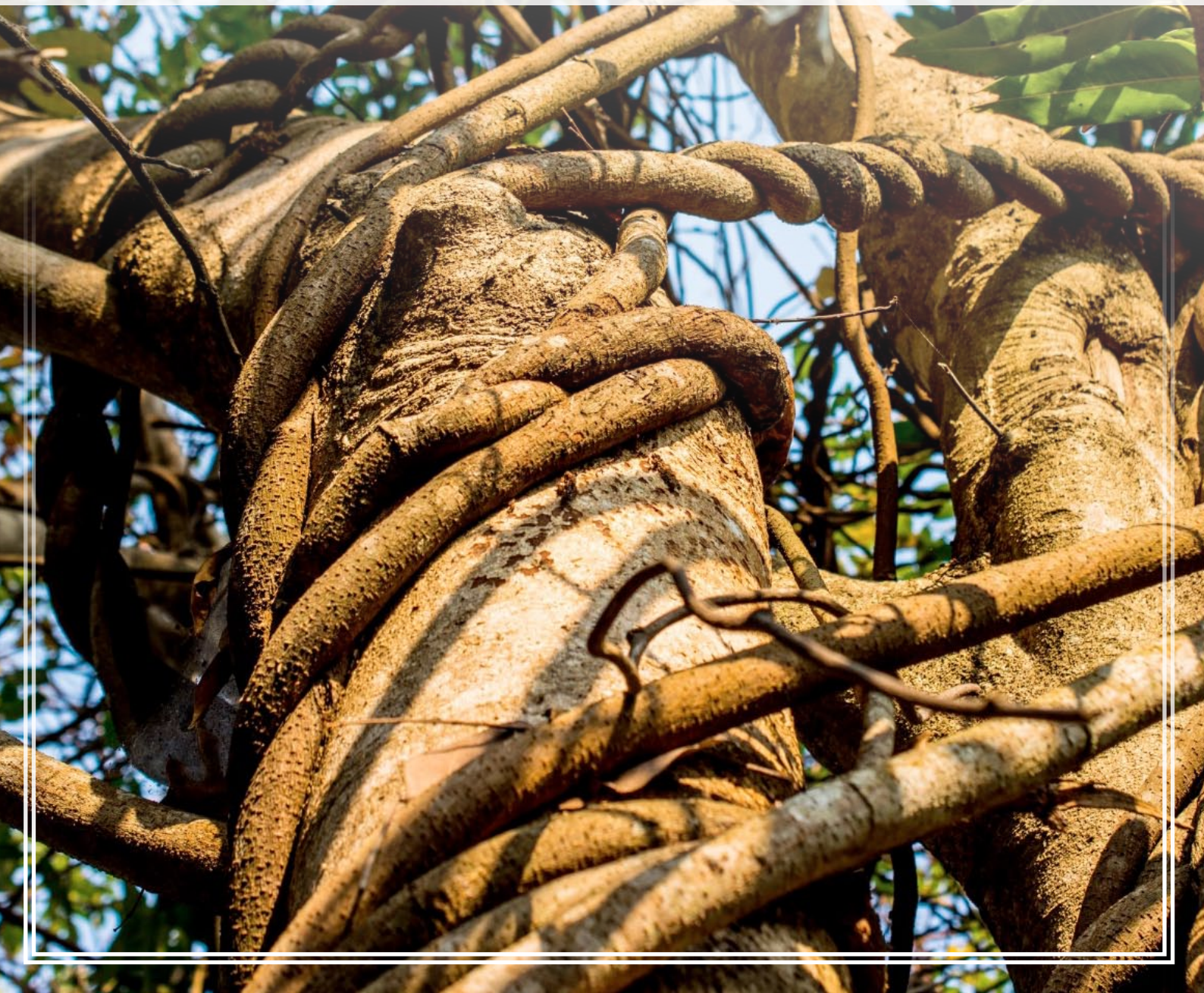


Wenn Du Dich zu denjenigen zählst, die den Plan durchschauen, so ist es ganz klar, dass Du eine wichtige Aufgabe auf dieser Erde hast! Es ist an der Zeit, diese Ausgangslage als Prüfung Deiner menschlichen Stärke und Souveränität anzunehmen und ein Leuchtturm für die anderen zu sein. Der einzige Weg aus der weltweiten Verblendung ist nicht, ein System zu bekämpfen, sondern sich friedlich von diesem System abzuwenden und ihm damit die Energie zu entziehen. Das kosmische Gesetz der Anziehung wird Dir helfen, gleichgesinnte Wegbegleiter zu finden, wenn Du es willst. Gemeinsam mit anderen Menschen kannst Du Dir Deine Oase, ja eine eigene Realität erschaffen, die frei von Angst und psychischer Folter ist.

Der Anfang des Weges sollte aber nicht die Suche von Gemeinschaften sein. Zuerst gilt es, die eigene innere Ruhe, das Urvertrauen und die Liebe zu finden, und sie stets auszustrahlen. Dann wirst Du genau die Menschen anziehen, die Du für Deinen Weg brauchst. Der Anfang kann schwer sein, solange der Verstand für die Sprache des Herzens nur wenig Raum lässt. Mit der Zeit wird das Herz jedoch unweigerlich immer lauter werden. Mit jeder menschlichen Begegnung und Entscheidung aus dem Herzen heraus wirst Du sehen, dass dies Dein Weg ist.

3.

Die größte Geiselnahme der Welt



Wir leben in einer traumatisierten Gesellschaft, die über Generationen hinweg dazu erzogen wurde, zu gehorchen. Aufmüpfiges Verhalten hat den meisten von uns stets Schwierigkeiten eingebracht. Sei es in der Schule oder dem strengen Vater gegenüber gewesen. Nun haben wir heute viel zu viele Menschen ohne Rückgrat. Die wenigsten von ihnen erkennen ihre Autoritätshörigkeit und sind bereit, sie zu verlassen. Wir haben es mit einer Masse angstgesteuerter Menschen zu tun, die den Anweisungen der Herrschenden loyal folgen. Wenn dennoch ein Fünkchen Kritik aufkommt, weil plötzlich ein Korruptionsskandal bekannt wird, wird dieser als unglücklicher Einzelfall abgetan oder schlichtweg ignoriert.

*„Von 709 Abgeordneten stehen 12 unter
Korruptionsverdacht. Das entspricht einer Inzidenz
von 1693! Wir sollten vorsichtshalber alle
einsperren, bis der Wert unter 25 ist.“ – Netzfund*

Dieses Verhalten der Massen wirkt schon fasst wie das Stockholm-Syndrom. Das ist »ein psychologisches Phänomen, bei dem Opfer von Geiselnahmen ein positives emotionales Verhältnis zu ihren Entführern aufbauen. Dies kann dazu führen, dass das Opfer mit den Tätern sympathisiert und mit ihnen kooperiert.«¹ Dieses Verhalten wird vor allem dann beobachtet, wenn der Mensch eine Ausweglosigkeit verspürt. Die Psyche neigt dazu, die Realität so zu verzerren, damit diese erträglicher wird. Das ist ein Schutzmechanismus der Psyche, um nicht durchzudrehen. Eine ausweglose Situation, dazu noch in Verbindung mit drohendem Tod, wäre für einen Menschen auf Dauer nämlich nicht auszuhalten.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Stockholm-Syndrom>

Eine Situation wie in einer Geiselnahme lässt sich psychologisch über längere Zeit auch auf die große Masse übertragen. Es bedarf sicherlich mehr Anlauf und Vorbereitung, doch die Psychologie der Menschen funktioniert immer wieder nach dem gleichen Prinzip. So sind wir aktuell in zweierlei Ausweglosigkeit – ein tödliches Virus, das von den Medien uns ständig in Erinnerung erhalten wird, sowie die überall geltenden Einschränkungen der menschlichen Grundrechte, begleitet von Polizeigewalt, und das sogar weltweit. Welche Wahl hat man dabei?

Die erste Option ist, sich den mentalen Geiselnehmern zu fügen – dem Medien-Virus sowie den Regierungen. Das würde bedeuten, zu allem »Ja« zu sagen. »Ja, ich bleibe zu Hause. Ja, ich schliesse mein Geschäft. Ja, ich lasse mein Kind dreimal pro Woche testen.« Anschließend entwickelt man eine gewisse Sympathie zu den Verursachern des Ganzen, bis folgende Glaubenssätze sich in der Gesellschaft manifestieren:

»Unsere Minister wollen nur Gutes für uns. Sie sind nicht perfekt, machen aber einen tollen Job.«

»Wir müssen durchhalten. Jetzt nur noch paar Wochen. Noch paar Monate. Nur noch bis Weihnachten...«

»Das Virus kam nur, weil der Mensch so weit in die Natur vorgedrungen ist. Es ist gut, dass wir nun alles schließen, damit die Natur sich vom Menschen wieder erholen kann.«

Diese Glaubenssätze erlauben den Menschen, schön auf dem weichen Sofa zu verweilen und ihre eigene Unmündigkeit zu leugnen. Alles andere

würde nämlich bedeuten, die Komfortzone zu verlassen und das eigene Weltbild grundlegend zu überprüfen.

Du kannst aber auch die zweite Option wählen, wenn Du es nicht schon längst getan hast. Du kannst die Erkenntnis annehmen, dass Du als Mensch keiner Regierung und keinem Verwaltungsapparat zu dienen hast. Du bist ein Mensch – ein geistiges, schöpferisches Wesen und Du hast das Potenzial, Deine Wirklichkeit zu erschaffen. Staaten sind keine Konstrukte der kosmischen Ordnung, sondern Erfindungen von gewalt-samen Eliten, um die Menschen zu trennen und besser verwalten zu können. Wenn Du das realisierst, so erwarten Dich einige Erschütterungen der alten Denkmuster. Aus spiritueller Sicht müssen in dieser Zeit harte Prüfungen bestanden werden, um dein Bewusstsein zu erweitern. Bist Du bereit für die Herausforderung? Erlange das Vertrauen, dass alles gut werden wird. Auch dann, wenn Du Deinem Chef direkt ins Gesicht sagst, dass Du Dich weder testen noch impfen lassen wirst. Sei ein Leuchtturm für Deine Kollegen. Du bist gewiss nicht alleine und kannst sogar ein mutiges Vorbild sein. Nicht Du brauchst Deinen Chef, um Arbeit zu haben, sondern er braucht Dich, damit die Firma läuft! Beginne Dich vielmehr als Dienstleister zu sehen, der jederzeit aufhören kann, und nicht als Untertan, obwohl Du vielleicht nur angestellt bist.

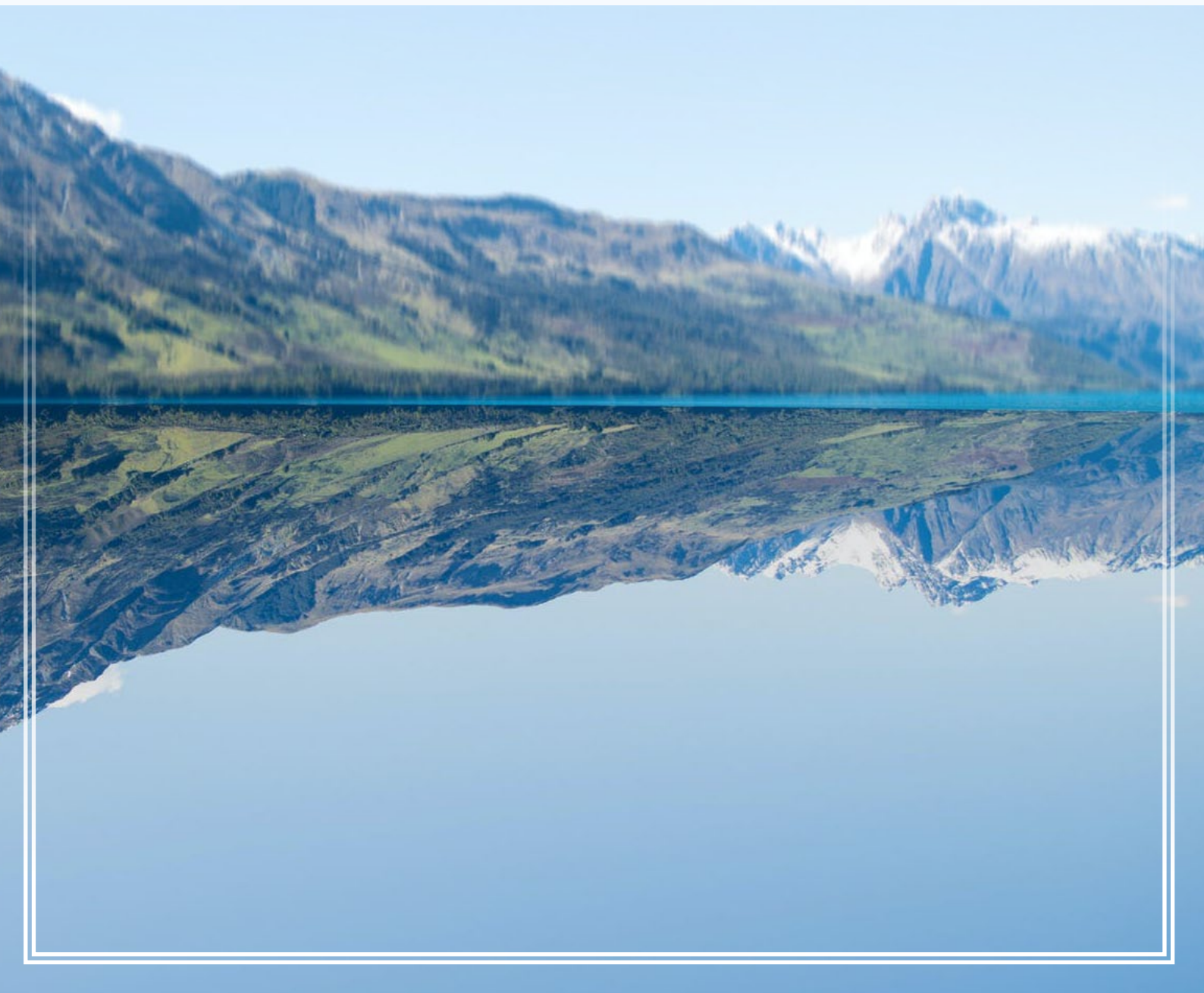
Übernehme die Verantwortung für die Menschen, die Dir in diesem Leben anvertraut wurden. Sei es Dein Kind in der Schule oder die Eltern im Seniorenheim – wer kann diese Menschen beschützen außer Dir? Wie groß ist Deine Liebe zu ihnen wirklich? Bist Du bereit, auch unbequeme Konsequenzen zu tragen, wenn es darum geht, sie einem feindseligen Milieu zu entziehen?

Beantworte Dir die Frage, welche materiellen Dinge Du aufgeben könntest, um frei zu werden. Wenn kein Chef und keine Regierung der Welt Dich um Deine finanzielle Situation mehr erpressen kann, dann wirst Du frei. Die konkrete Lösung dafür, wie, wo und wovon Du leben kannst, musst Du natürlich selbst finden. Dafür musst Du zuerst das Hamster-
rad verlassen, damit der Kopf wieder klar wird und Ideen eindringen können. Alles beginnt mit einem Gedanken und dem Vertrauen in eine höhere Ordnung. Wir sind es gewohnt, uns als klein, unmächtig und schwach zu betrachten, aber das ist nicht wahr. Wir haben nur unsere innere Größe vergessen und spüren sie nicht mehr. Jetzt ist die Zeit, um die wichtigsten Entscheidungen des Lebens zu treffen und diese eigene Größe in sich wieder zu entdecken!



4.

Die satanische Umkehrung



Zugegeben, dieser Titel mag für manche merkwürdig klingen. Leider sind wir den satanischen Kräften viel mehr ausgesetzt, als wir uns dessen bewusst sind. Das Spiel zwischen Gut und Böse ist altbekannt. Du kennst sicherlich viele gute Menschen, die liebevoll zu allen Lebewesen sind und sich nichts mehr als Liebe und Frieden auf der Welt wünschen. Viele von ihnen glauben an Gott oder irgendeine andere höhere Macht, die für das Leben steht. Böse Menschen kennst Du gewiss ebenso, zumindest neigst Du dazu, sie als böse einzustufen, weil sie in Deiner Wahrnehmung oftmals keine lebensbejahenden Ansichten propagieren. Natürlich gibt es zwischen gut und böse ganz viel dazwischen, doch dies erst einmal nur zur Verdeutlichung.

In der Corona-Krise gab es sicherlich viele Gelegenheiten, an denen Du Deine Mitmenschen oder Politiker einzuordnen versucht hast. Für Dich als lebensbejahenden Menschen fühlen sich viele der aktuellen Maßnahmen im Bauch einfach falsch und entwürdigend an. Der Kopf sagt vielleicht, dass Du trotzdem aufpassen solltest, denn ein Virus kann sich die ganze Welt ja nicht ausgedacht haben. Wäre die Krankheit wirklich nicht so gefährlich, dann wäre es sicherlich schon jemandem aufgefallen und all das würde heute nicht stattfinden. Für die meisten Menschen ist eine bestimmte Hürde in ihrem Weltbild sehr schwer zu überwinden.

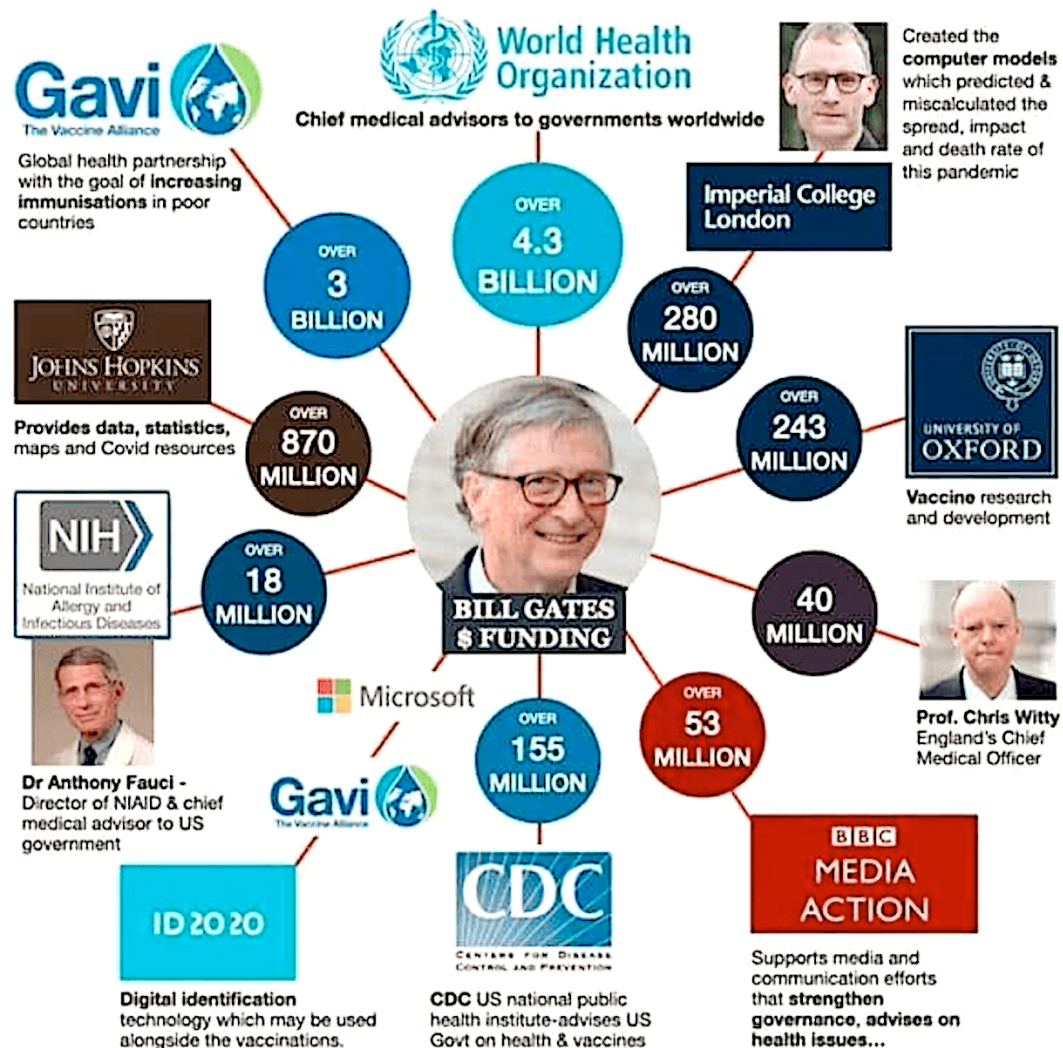
Diese Hürde ist die Vorstellung, dass Regierungen, Medien, Eliten der Hochfinanz tatsächlich so böse und menschenfeindlich sein könnten, und dass es wirklich so etwas wie eine weltweite Verschwörung geben könnte. Zumindest die Basis für eine weltweite Koordination und Absprachen für gewisse Szenarien sind durchaus gegeben, denn es ist

offensichtlich, wie stark die Wirtschaften und Politikapparate aller Staaten der Welt heutzutage vernetzt und sogar voneinander abhängig sind.

Wenn wir es also wagen, von einer weltweiten Verschwörung auszugehen, so müssten wir wissen, wie diese sich so geschickt versteckt halten kann. Der beste Schutz vor Enttarnung ist wohl die Leugnung der eigenen Existenz! Ist Dir schon aufgefallen, wie inflationär der Begriff „Verschwörungstheorie“ in den Medien fällt, sobald jemand versucht, offizielle Narrative gründlicher zu untersuchen?

Der Begriff „Verschwörungstheorie“ wurde übrigens erstmalig nach dem Kennedy-Attentat bewusst durch die CIA in die Medien gebracht, um kritische Stimmen zu dem Vorfall zum Schweigen zu bringen. Bis heute wird das Wort als ein Kampfbegriff verwendet. Viele Journalisten und Moderatoren im Fernsehen werden gezielt geschult, Diffamierungstechniken anzuwenden, um vom wahren Kern der Sache abzulenken. Die mögliche Wahrheit wird damit zur Verschwörungstheorie. Das ist wohl eine der größten satanischen Umkehrungen. Menschen, die näher an der Wahrheit dran sind, müssen sich sogar rechtfertigen und alles Gesagte in Watte packen, nur weil dadurch das Weltbild der breiten Masse erschüttert werden könnte.

A MAN OF GREAT INFLUENCE...



So kommt es, dass der berühmte Bill Gates als Philanthrop (altgriech.: „Menschenfreund; menschenliebend“) durch alle Medien in den Himmel gelobt wird und sogar in einer 15 minütigen deutschen Tagesschau eine Sendezeit von über neun Minuten bekommt, um seine Einschätzung der Pandemie darzulegen.² Man beachte wohl, dass er kein Arzt, sondern

² Tagesschau vom 12. April 2020 – <https://www.youtube.com/watch?v=dGHh6dZsDy4>

lediglich einer der reichsten Investoren und Geschäftsmänner weltweit ist. Dieser Menschenfreund ist besonders um das Wohl der Erde besorgt, zumal es immer mehr Menschen auf der Welt gibt. So kündigte er bereits im Jahr 2010 an, dass sich die Menschheit mit „Reproduktionsmedizin und Impfstoffen“ um 10 bis 15 Prozent reduzieren ließe, um den Planeten vor einer angeblich drohenden Überbevölkerung zu retten.³ Es mag vielleicht ein Zufall sein, dass wir plötzlich eine globale Pandemie haben und die Impfung als alternativloser Ausweg verkauft wird. Oder aber auch nicht. Als Sahnehäubchen präsentiert uns der Menschenfreund eine weitere Maßnahme, um die Erde vor Überhitzung zu schützen. Er möchte die Sonne verdunkeln, damit der Klimawandel keine Chance hat.⁴ Klingt das wirklich nach lebensbejahenden Plänen?

*»Denke nach! Dieselben Menschen, die behaupten,
dass die Erde überbevölkert sei,
wollen Dich mit einer Impfung retten!« – Netzfund*

Uns wird das Gute als böse und das Teuflische als gut präsentiert. Deine Aufgabe ist, diese Täuschungen zu erkennen. Bill Gates ist nur einer von vielen Strippenziehern in diesem orchestrierten Spiel. Wir haben ihn lediglich als Beispiel gewählt, um Dir zu zeigen, dass in den Köpfen der Eliten der Wahnsinn keine Grenzen kennt.

³ Ausschnitt aus Vortrag von Bill Gates – <https://www.youtube.com/watch?v=dGHh6dZsDy4>

⁴ <https://www.wochenblick.at/kommen-bald-klimakriege-bill-gates-gruppe-will-sonne-verdunkeln/>

Weitere Umkehrungen können wir in der Sprache der Medien beobachten. Folgend eine kleine Übersicht mit Begriffen, die die Wahrnehmung der

Übersicht: Reframing			
<u>vor Corona:</u>	<u>seit Corona:</u>	<u>vor Corona:</u>	<u>seit Corona:</u>
Kritiker	→ Leugner	Lobbyist	→ Experte
gesund	→ symptomlos erkrankt	selbst denken	→ unsolidarisch
Solidarität	→ Gehorsamkeit	hinterfragen	→ asozial
Realist	→ Verweigerer	Toleranz	→ Ignoranz
Nähe	→ Distanz	Tyrannie	→ Maßnahmen
positiv getestet	→ infiziert	Gefangenschaft	→ Freiheit
Eigenverantwortung	→ Egoismus	Denunzianten	→ Beschützer
Behauptungen	→ Fakten	Strafmilderung	→ Lockerungen
Sachlichkeit	→ Schwurbeln	Unterwürfigkeit	→ Anstand
Wahrheit	→ Verschwörungs-Th.	Querdenker	→ Nazis
Informierte Menschen	→ Aluhutträger	Grundrechte	→ Privilegien
Zensur	→ Faktencheck	Diktatur	→ Demokratie

Menschen auf Dauer komplett verzerren.

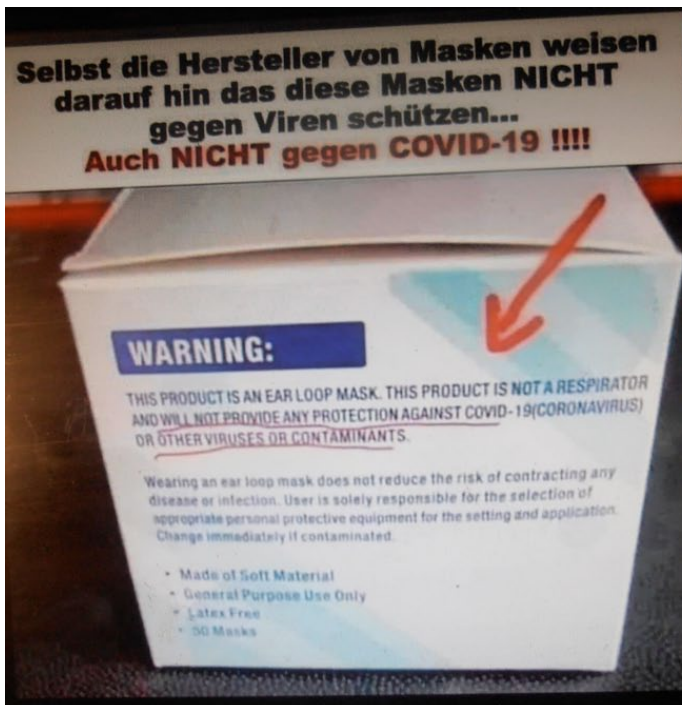
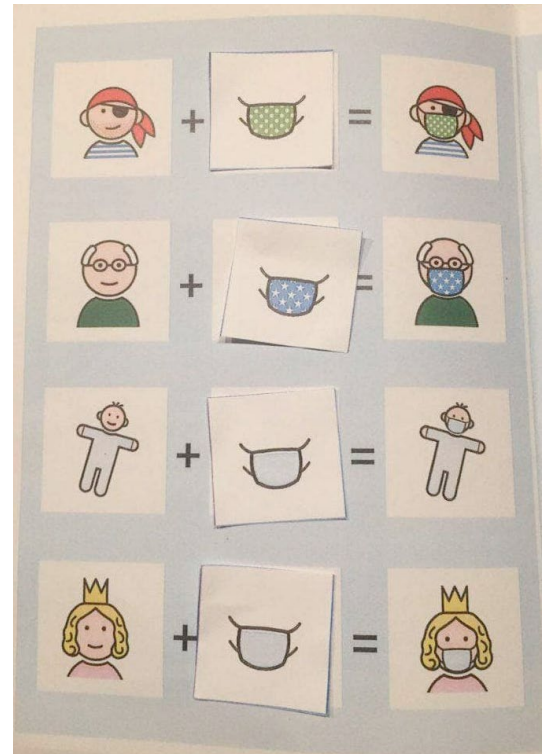
Diese Begriffe hörst Du täglich. Sie werden immer mehr zum Teil der „neuen Normalität“, die vor allem Kinder als ihre erste und einzige Normalität aufnehmen. In den Schulen verbringen die Kinder die meiste Zeit ihrer Kindheit und werden dort ganz besonders von der Systemstruktur und ihr dienenden Lehrern geprägt. Zeitweise kommt es aktuell jedoch immer wieder zu Schließungen von Schulen, was wiederum eine ganz besondere Umkehrung zum Vorschein bringt, die noch viel tiefer verankert ist.

Durch all die Jahre Bildungsstreben, frühen Fremdbetreuungen und des Weggebens der Kinder an Einrichtungen, wo sie betreut und erzogen werden, während die Eltern arbeiten, hat das Schulsystem die Eltern schleichend völlig abhängig gemacht. Während die Schulen wegen Corona geschlossen sind, protestieren die Eltern und skandieren lautstark, »macht die Schulen wieder auf!« Anstatt sich zu freuen, dass das Kind nun endlich mehr Zeit hat, wieder Kind zu sein, und mehr Zeit mit ihm zu verbringen, wollen die Eltern das eigene Kind keinesfalls zu Hause haben. Klar, wohin sonst damit... Es heißt ja, die Kinder „wollen von sich aus“ in die Schule, weil sie ihnen so gut tut. Wenn überhaupt, dann wollen die Kinder sicherlich nicht wegen den Lehrern und dem Schulstoff dahin, sondern wegen den Freunden! Das scheinen die Eltern leider nicht wahrhaben zu wollen und füttern – ja stecken regelrecht – die eigenen Kinder in den Rachen des Systems, damit sie nur nicht zu Hause bleiben. Lieber mit Maske und Zwangstests, und irgendwann auch Impfung im Unterricht, als zu Hause oder bei Oma im Garten. Freunde könnte man sicherlich auch außerhalb der Schule organisieren, was für die Kinder gewiss viel spannender wäre. Nur leider zeigen die wenigsten Eltern dieses Engagement, weil diese Umstellung entweder nicht in das eigene Weltbild hineinpasst, oder weil sie zu viel Kraft kosten würde. Es ist tatsächlich nicht einfach, diese Kraft und den Mut aufzubringen, um das eigene Kind vollumfänglich zu Hause zu betreuen. Vielen Eltern stehen dabei noch einige persönliche Altlasten im Weg, die einen träge machen und unbewusst zu dem bequemeren Lebensstil verführen. So ist es verständlich, und das möchten wir jedem Leser von Herzen wünschen, dass jeder den Willen aufbringt, mindestens das erste so wichtige Jahrzehnt im Leben des Kindes vollumfänglich für es da zu sein, und die

Hingabe in noch nie dagewesener Größe zu entfachen!

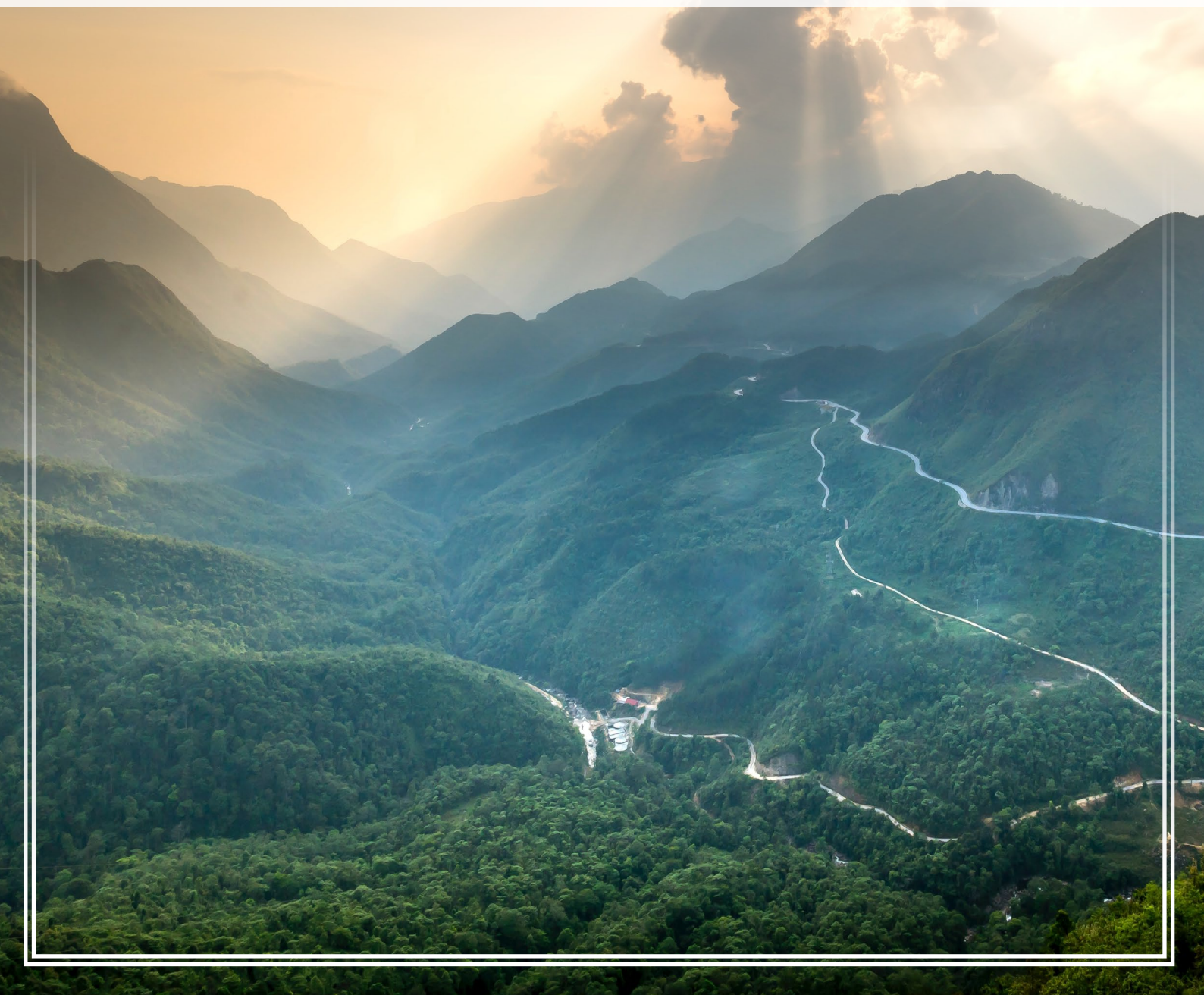
Je aufmerksamer man das aktuelle Geschehen beobachtet, umso mehr verrückte Umkehrungen kommen zum Vorschein. Es wird gesagt, dass jetzt die Zeit ist, an der das System sich enttarnt und die Matrix sich hoffentlich selbst abschafft. Das hängt jedoch vom Betrachter ab und nicht jeder Mensch wird die Täuschungen und Umkehrungen erkennen. Probiere es jedoch selbst aus, wenn die Tagesschau oder das Radio das





5.

Kosmisches Gesetz des freien Willen



Dieses Gesetz gilt für alles Gute und alles Böse. Das bedeutet, dass für alles Leid, das wir erfahren, wir uns selbst und freiwillig entschieden bzw. dem zugestimmt haben. So können Strukturen, die Böses beabsichtigen, Dich niemals per Gewalt zu etwas zwingen. Wie kann es aber sein, dass der Staat Dich trotzdem „zwingen“ kann, Dich impfen zu lassen? Oder Dich „zwingen“ kann, Steuern zu zahlen? Kann er nicht. Wenn Du Dich zu etwas gezwungen fühlst, oder die Polizei schon vor der Tür steht, so hast Du bereits weit im Vorfeld Deine Einwilligung dazu gegeben. Wenn Du von dieser Einwilligung nichts weißt, so bist Du damals „verführt“ und in einen (teuflischen) „Vertrag“ verwickelt worden. Oder Deine Eltern und Vorfahren haben Dich in diese „Verträge“ unwissentlich hineingebracht. Darauf kommen wir im nächsten Kapitel genauer zu sprechen.

Damit Dein freier Wille gewahrt bleibt, musst Du allem freiwillig zustimmen. Das bedeutet, dass Deine Gegenspieler Dir stets vorher ankündigen müssen, was sie Dir antun möchten. Sie sagen es Dir jedoch nicht direkt ins Gesicht oder schreiben Dir einen höflichen Brief. Die Botschaften und Pläne sind meist versteckt und werden durch Umwege, komplizierte Gesetzestexte oder rein symbolisch und bildlich kommuniziert. Oft werden sie gar nicht präsentiert und Du musst Dir ganz gezielt die richtigen Fragen stellen, und auf die Suche nach Antworten gehen. Letztendlich geht es darum, Dich zu täuschen und zu verführen, denn das ist erlaubt. Erschwerend hinzu kommt die Tatsache, dass man Dich zusätzlich mit den vorhin erläuterten Umkehrungen irrezuführen versucht. Es liegt an Dir, Dich nicht täuschen zu lassen und das Wahre vom Falschen zu unterscheiden.

*»Ich habe im Bundestag mein Wort gegeben: In dieser
Pandemie wird es keine Impfpflicht geben, und das gilt.«*

– Jens Spahn, Bundesgesundheitsminister



Michael Kretschmer · 05. Mai. 20

Niemand wird in Deutschland gegen seinen Willen geimpft. Auch die Behauptung, dass diejenigen, die sich nicht impfen lassen, ihre Grundrechte verlieren, ist absurd & böartig. Lassen Sie uns Falschnachrichten & Verschwörungstheorien gemeinsam entgegentreten. (SK) [#Impfzwang](#)



59,5K Mal angesehen

648 646 1.275



WELT
@welt

Corona: Kretschmer schließt
Impfpflicht nicht aus

to.welt.de/OoPX3QV



15:45 · 27 Feb. 21 · [SocialFlow](#)

Eine der einfallslosesten Täuschungen kürzlich war wohl die Einführung der Impfung. Voller Überzeugung sagte unser Gesundheitsminister Jens Spahn bereits im Herbst 2020 im Bundestag, dass es in dieser Pandemie keine Impfpflicht geben wird. Wir vermuten, dass er sein Versprechen sogar halten wird. Eine Pflicht wird es nicht geben, sprich, niemand wird an Deiner Tür klingeln und Dir die Spritze in den Arm stecken. Du wirst ohne Impfung nur nicht mehr Reisen, ins Theater oder ins Café gehen, oder Essen kaufen können. Aber Pflicht wird es keinesfalls... Sie bewahren Deinen freien Willen damit trotzdem! Im Grunde genommen stammen die Strukturen der Gesellschaft und Wirtschaft aus der Küche der erpressenden Eliten. Alles, wo Geld eine Rolle spielt. Denn sie kontrollieren das Geld und wenn Du das Geld brauchst, dann musst Du ihre Bedingungen annehmen. Du kannst Dich frei dazu entscheiden, den „Vertrag der Impfung“ mit ihnen einzugehen und angeblich wieder „frei“ sein. Sie verkaufen Dir all die schönen Annehmlichkeiten und konsumorientierte Ablenkungen als „Freiheiten“.

Finanziell wird der Staat wahrscheinlich auch schon bald und gerne den Menschen „helfen“. Immer wieder hörte man von Testmodellen eines bedingungslosen Grundeinkommens. Wenn man jedoch die stetigen Umkehrungen bedenkt, wäre es nicht überraschend, wenn dieses Grundeinkommen doch an einige Bedingungen geknüpft werden würde. Zum Beispiel nur vorbildliche und vernünftige Bürger könnten dazu berechtigt werden. Also diejenigen, die alle notwendigen medizinischen Maßnahmen über sich ergehen lassen, um zu den „Gesunden“ zu gehören. Geschenkt gibt es eben nichts. Alles hat seinen Preis.

Doch die Chancen stehen gut, dass der Plan jener Eliten nicht voll aufgehen wird. Die kritische Masse wächst täglich und uns bleibt die Hoffnung, dass bis zum Tag der großen Umbrüche genügend Vernetzung stattgefunden hat, damit die Menschen sich kollektiv vom System abwenden können. Vielleicht entstehen sogar zwei Parallelgesellschaften. Auf der einen Seite die Menschen mit allen Privilegien des Systems, auf der anderen die Außenseiter, von denen es aber ziemlich viele geben wird. Womöglich wird das System versuchen, diese Andersdenkenden zu bekämpfen, doch solange sie unbeirrbar ihrem Herzensweg folgen und sich von niemandem erpressen lassen, werden sie in Freiheit leben. Es werden so viele Menschen sein, sodass sie sich nach wie vor versorgen und ein glückliches Leben führen können werden. Durch diese Menschen entdeckst auch Du vielleicht eine ganz neue Art von Glück.

6.

*Die Person demonstriert,
der Mensch lebt*



In den vergangenen Monaten hatten die Menschen genügend Anlass, um auf die Straßen zu gehen. Hierbei sind die Meinungen verschieden, ob Demonstrationen etwas bringen oder nicht. Der Protest kann auch still erfolgen, im eigenen Alltag und Umfeld. Lass uns genauer hinschauen, was es mit den Protesten auf sich hat.

Wenn eine Demonstration stattfindet, so ist ein mehr oder weniger großer Teil der Bevölkerung mit einer Regierungsmaßnahme nicht einverstanden. Das heißt also, die Menschen erkennen eben damit an, dass sie regiert werden. So weit so gut, denn man möchte meinen, dass ein funktionierender Staat eine Regierung haben muss, damit alles geordnet vonstatten geht. Eine Regierung ist jedoch nur so lange gut, bis sie Ehrfurcht vor der Bevölkerung hat. Wenn hingegen die Bevölkerung Angst vor der Regierung hat, dann befinden wir uns in keiner Demokratie mehr. Denn dann geht die Macht nicht mehr vom Volke aus.

In den sozialen Medien und Foren liest man stets sehr mutige Kommentare von empörten Bürgern, die öffentlich kundtun, sich all das nicht mehr gefallen zu lassen. Es fallen Wörter wie »Das ist verfassungswidrig!« oder »Das ist nicht durchsetzbar!« und so weiter. »Verfassungswidrig« klingt stark, doch so lange die BRD keine Verfassung hat, kann auch nichts verfassungswidrig sein. Seit dem zweiten Weltkrieg werden wir mithilfe eines von den Alliierten geschaffenen Grundgesetzes verwaltet. Und wer glaubt, etwas sei »nicht durchsetzbar«, der möge den Unterschied zwischen »gültigem« und »geltenden« Recht erkennen. Wenn ich in ein Geschäft gehe, mein Geld auf die Theke lege und eine Ware dafür erhalte, so ist es »gültiges« Recht. Wenn ich aber mit einem Schießgewehr dort hineinspaziere, so mache ich meine Rechte »geltend«. Achte

beim nächsten Lesen der Behördenbriefe darauf, ob sie sich auf gültiges oder geltendes Recht beziehen. So erkennst Du, wer hier eigentlich die Schrotflinte in den Händen hält.

Der leise Protest geht völlig ins Leere, weil aus den vielleicht einst mutigen Männern und Frauen im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte sich eine rückgratlose Gesellschaft geformt hat. Die Menschen nutzen das Internet als Ventil für ihren Unmut und ihre Wut, die im Äther einfach verpufft. Meinst Du, dass Merkel oder andere sich um irgendwelche Facebook-Posts scheren? Für die Herrschenden ist es sogar ein willkommenes Ventil für die Frust der Bevölkerung, denn nur die wenigsten erheben sich von ihrem Sofa und gehen tatsächlich auf die Straßen.

In der Corona-Zeit haben sich nun aber doch recht viele Menschen auf die Straßen getraut. Große Demonstrationen fanden in Berlin und anderen Großstädten statt, die von den Medien jedoch als völlig klein und unbedeutend dargestellt und sogar diffamiert wurden. Die Menschen trafen sich, um ihre Plakate hoch zu halten, Lieder zu singen und einfach mal wieder unter Menschen zu sein. Genau das ist der eigentliche Zweck von Demonstrationen. Sie dienen den Menschen, damit sie erfahren können, dass sie nicht alleine sind. Regierungen aber wurden dadurch leider noch keine gestürzt. Demonstrationen sind ebenso ein Ventil für die Bevölkerung, um die Frust herauszulassen. Denn während am Brandenburger Tor demonstriert wird, bauen Bagger einen Wassergraben um den Reichstag.



In Berlin im Sommer 2020 waren zum Beispiel über eine Million Menschen auf der Demonstration. So kann man davon ausgehen, dass dies nur ein Bruchteil der eigentlichen kritischen Masse war, die an dem Tag nicht nach Berlin kommen konnte. Wir gehen also von einigen Millionen Menschen bundesweit aus, die die »geltenden« Verordnungen für unsinnig halten. Nun stellt sich die Frage, wie viele von diesen Millionen

den Widerstand im eigenen Alltag tatsächlich ausleben. Wie viele gehen wirklich ohne Maske einkaufen? Wie viele von ihnen haben Briefe an Politiker oder Schulleiter geschrieben? Oder wie viele Eltern haben sich wirklich hinter ihre Kinder gestellt und sie aus den Schulen genommen, koste es, was es wolle? Wohl die wenigsten.

Was wir damit sagen und aufzeigen wollen ist, dass bei den meisten Menschen der Mut nur so lange reicht, bis sie sich entweder hinter einem Bildschirm verstecken oder sich mit einer Masse bewegen können. Der wahre Mut wird jedoch in Einsamkeit bewiesen – im Alltag, nicht auf einer Demonstration. Die Aufgabe der erwachten Menschen ist, gerade jetzt mutig und leuchtend zu sein. Standfest wie ein Leuchtturm anderen Menschen ein Vorbild bieten, denn die meisten gehen ohne eine Orientierung in den eigenen Zweifeln und Gedanken verloren.

Auffällig an einigen Corona-Demonstrationen in Deutschland war die Polizeigewalt friedlichen Demonstranten gegenüber. Auffällig war auch, dass besonders viele junge Polizisten unter den Helmen sich versteckten. Als junger Polizist ist man ziemlich unerfahren und ist sicher weniger bereit, sich die Karriere durch mündiges Denken zu verderben. Kaum ein junger Bediensteter hinterfragt die Befehle von oben. So sahen wir Wasserwerfer, die gegen Senioren und Familien eingesetzt wurden, blutige Gesichter zwischen all den Luftballons und Plakaten mit Herzchen.

Man frage sich überhaupt, wie es sein kann, dass die Polizei derart brachial und legal vorgehen kann. Wir erinnern uns an die Tatsache, dass eine Demonstration die Anerkennung einer Regierung als solche bedeutet. Würde man nämlich keine Regierung anerkennen, würden die

Menschen auf die Politiker pfeifen und weiter fröhlich leben. Wir lassen uns jedoch auf das Spiel ein und unterwerfen uns den »geltenden« Verordnungen und Gesetzen.

Diese Gesetze besagen, dass Personen sich an ihnen zu halten haben. Personen sind jedoch keine Menschen! Sie sind rechtliche Konstrukte bzw. (aus dem Etruskischen) „Masken“, die den Menschen durch Erstellung von Geburtsurkunden zugeteilt werden. Hast Du jemals ein amtliches Schreiben oder ein Gesetz gelesen, wo das Wort „Mensch“ benutzt wird? Die Menschenrechte vielleicht? Ja, die gibt es. Doch da es kaum Menschen auf der Welt gibt, sondern nur Personen, werden diese nur selten angewendet.

Alle Demonstranten, die allein mit ihrer Anwesenheit die Spielregeln der verwaltenden Regierung anerkennen, werden somit als Personen und nicht als Menschen betrachtet. Von der Polizei werden zum Beispiel regelmäßig „Personalien“ aufgenommen. Da der staatliche Verwaltungsapparat der Eigentümer dieser Personen ist, so kann er mit ihnen machen, was er will. Das schließt auch Prügel durch die Polizei mit ein. Denn rein von außen betrachtet, wenn ein Polizist und ein Demonstrant wirklich Menschen im eigentlichen Sinne wären, so wäre die zwischenmenschliche Gewalt das höchste Verbrechen überhaupt.

Dieser Mensch-Person-Vergleich mag für Dich vielleicht verwirrend klingen, wenn Du davon bisher nichts gehört hast. Es gibt einige Pioniere und Aufklärer in dieser Thematik, die die komplizierten Sachverhalte dieser über Jahrhunderte andauernden „Personalisierung“ der Welt aufdecken und logisch erklären. Es lohnt sich auf jeden Fall, einen Blick

darauf zu werfen. Und nein, es bedeutet nicht, zum „Reichsbürger“ zu werden. Es ist immer ratsam, möglichst viele Blickwinkel zu einer Sache im Leben einzunehmen. Schau Dir zu Beginn www.freiheitdurchwahrheit.com an. Das könnte ein guter Anfang sein. Wenn Du dann den Unterschied zwischen Mensch und Person verinnerlicht hast, werden Dir noch viel mehr Dinge plötzlich klar werden, warum unsere Welt so funktioniert, wie sie funktioniert. Es wäre ein weiterer Schritt in Deiner Bewusstseinsentwicklung.



A hand is holding a white surgical mask by its top strap. The mask is hanging down, showing its pleated design and blue elastic ear loops. The background is dark and out of focus. The text "7." is written in red above the mask.

7.

Die Maske der Entmündigung

Überall maskierte Menschen. Die Maske bzw. der Mund-Nasen-Schutz ist das Wahrzeichen der Krise überhaupt. Wärest Du einfach nur draußen in der Natur und hättest Deinen Fernseher schon lange entsorgt, dann würde Dich der nächste Passant der Risikogruppe trotzdem an den Ernst der Lage erinnern. Du siehst die Masken inzwischen überall.

Es heißt ja, man trägt die Maske, um sich, vor allem aber, um andere zu schützen. Man gilt als besonders sozial, wenn man seine Aerosole nicht verbreitet. Doch in einer Gesellschaft, die auf Konkurrenz getrimmt ist, klingt das Argument des Maskentragens den Mitmenschen zuliebe als scheinheilig. Tief in uns schlummert entweder die Angst vor dem Virus, oder die Angst, ohne Maske erwischt und bestraft zu werden. Wenn wir also ehrlich sind, tragen wir die Masken nur, um uns selbst zu schützen.



»Ja, aber man könnte ja „symptomlos erkrankt“ sein! Man trägt die Maske aus Solidarität, als Zeichen der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts!« – das hörst Du immer wieder. Wenn man so argumentiert, nimmt die ganze Sache kultähnliche Züge an. Den Menschen wird jedes mündige Denken erspart, denn mit Maske kann niemandem mehr etwas passieren. Die Menschen blenden aus, dass die führenden „Experten“ sich selbst regelmäßig widersprechen.



Der berühmte Prof. Christian Drosten sagte bereits im Frühjahr 2020 im RBB, dass die Masken nichts nützen.⁵ Nun behauptet er das Gegenteil, doch niemanden kümmert es, dass sein Meinungsumschwung wie aus dem nichts erfolgte. Wir haben die Masken nun zu lange getragen, um den Glauben an ihre Wirkung jetzt einfach so aufzugeben. Sonst würde das eigene Weltbild einstürzen und man käme sich ziemlich veräppelt vor.

⁵ Prof. Drosten im RBB – <https://www.youtube.com/watch?v=cWMeO-qebag>



Test der Wirksamkeit von Masken: <https://www.youtube.com/watch?v=UNZff3guLRw>

Die Maske ist für viele eine Art Oase der Sicherheit. Der eng am Gesicht anliegende Fetzen aus Baumwolle oder Polyester hüllt Mund und Nase in wohlige Wärme. Man fühlt sich anonym in seiner eigenen Privatsphäre. Das Atmen fällt zwar schwerer und das rückgeatmete CO₂ schwächt die Hirnfunktion, doch bald werden wir das Gehirn eh nicht mehr brauchen, denn das Denken nehmen uns die Politiker bereits wunderbar ab.

Es sind keine dummen Menschen, die das Maskentragen sogar Kindern verordnen. Sie sind nicht dumm, weil sie sehr wohl wissen, was sie tun. Hier kämen wir zurück zu der Überlegung, wie viel Boshaftigkeit wir den Eliten zurechnen können. Vielleicht wissen sie sehr wohl, wie viel psychischen und seelischen Schaden die Kinder durch tägliches Maskentragen erleiden, und welch traumatisierte, empathielose und manipulierbare Generation dadurch aufwächst.

Holen wir noch weiter aus. Viele Menschen berichten, dass sobald sie sich eine Maske aufsetzen, ein Gefühl der Entmündigung sie überkommt. Automatisch spricht man nicht mehr so viel, weil das Sprechen gedämpft klingt und wirklich mehr anstrengt.

Es ist wirklich erstaunlich, wie unterschiedlich die Wahrnehmung der Menschen in Bezug auf das Maskentragen sein kann. Vielleicht magst Du auch beim nächsten Einkauf bewusst spüren, was eine Maske in Dir auslöst. Fühlst Du Dich wohl und geschützt, oder entmündigt?

Rauch & Gase Farben & Lacke



Kohle & Asbest tödlicher Virus

/ggk



8.

Wir sind nicht alle eins

Der weltweiten Krise wird auch eine spirituelle Bedeutung zugeschrieben. Man sagt, dass gerade jetzt der Kampf zwischen Gut und Böse besonders heftig ist, und dass ganz viel Dunkles ans Licht kommt. Dinge, die lange Zeit im Verborgenen lagen, kommen nun an die Öffentlichkeit. Seien es Korruption, pädophile Verstrickungen der Eliten, Wahlmanipulationen in den Ländern, der einfache Bürger scheint heutzutage mehr davon mitzubekommen, als er es vor einiger Zeit tat. Das haben wir natürlich zum großen Teil dem Internet und der globalen Vernetzung zu verdanken. Doch irgendwie scheinen die Menschen wirklich empfänglicher für derartige Informationen zu sein. Besonders im Laufe der Coronakrise konnte man beobachten, dass sogar der einfache Bauernnachbar von nebenan begann, kritisch zu werden. Vielleicht haben die Eliten mit dem Corona-Narrativ den Bogen wirklich überspannt und enttarnen sich damit nur selbst.

»Die Erde schüttelt sich«, sagt man sogar in spirituellen Kreisen. Die Spreu trennt sich vom Weizen. Es gibt die Coronagläubigen und die Querdenker, die Geimpften und die Ungeimpften, die Er wachten und die Schlafschafe, und so weiter. Wie diese ganze Geschichte enden wird, wird von den Menschen abhängen. Aufgrund des Gesetzes des freien Willen wird die Menschheit sich entweder dem Guten oder dem Bösen zuwenden.

Der spirituelle Überbau gibt uns Hoffnung. Ohne ihn wäre das alles wirklich nicht auszuhalten, wenn die Menschen keinen höheren Sinn in den Verwerfungen sehen könnten. Auch wir sind positiv gestimmt, dass sich alles zum Guten wenden wird. Bisher hat sich alles zum Guten gewendet, auch wenn die Menschen zeitweise immer wieder durch Täler der Tränen gehen mussten. Gerade die schmerzhaftesten Erfahrungen

waren oft am meisten heilend und lehrend. Vielleicht ist es jetzt an der Zeit, dass der Mensch sich auf das Wesentliche zurückbesinnt. Mit realen existentiellen Sorgen wie momentan wird jeder dazu gezwungen, über sich selbst und über seinen Sinn auf dieser Erde nachzudenken. Die Erde ist ein Erfahrungsplanet und jetzt sind diese Erfahrungen wirklich intensiv. Womöglich sind sie auch erst der Anfang.

Es ist immer wieder von einem sogenannten „Aufstieg“ die Rede. Die Menschen haben jetzt die Chance, bei sich aufzuräumen, zu neuen Erkenntnissen zu gelangen, damit die gesamte Erde in eine „neue Dimension“ aufsteigen kann. Ehrlich gesagt, ist es für uns noch nicht greifbar, was diese „neue Dimension“ ist. Wird die Erde wieder zum Paradies, oder werden sich die Menschen auf einem neuen Planeten wiederfinden? Oder geht unser Leben weiter wie bisher, nur dass die Menschen immer mehr zu ihrer wahren Intuition zurückfinden und sich nicht mehr so leicht vom Bösen täuschen lassen? Das würde bedeuten, dass wir Stück für Stück kollektiv zu besseren Menschen werden, das ausbeutende Finanzsystem stürzen lassen und der Natur ihren Raum wiedergeben. Hierbei wäre ein längerer Prozess zu erwarten, denn solche Veränderungen brauchen Zeit. All das wirft spannende Fragen zum übergeordneten Sinn des aktuellen Geschehens auf.

Unsere Meinung nach birgt „zu viel“ Spiritualität auch gewisse Gefahren. Man hört immer wieder, dass wir „alle eins“ seien, dass alles nur Licht und Liebe ist. Sicherlich entspringt alles der Liebe, auch das Böse wurde uns gegeben, damit wir lernen, mit ihm umzugehen. Das Böse können wir aber nicht ausblenden oder ignorieren, sondern es erkennen. Gerade das Böse lehrt uns, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden und unser Handeln danach auszurichten.

Mit der Annahme, dass all unsere Seelen aus einer Urquelle stammen, wäre es richtig, dass wir „alle eins“ sind. Wir befinden uns jedoch auf der Erde, in einer grobstofflichen 3D Welt sozusagen. Wenn unser Schöpfer sich etwas dabei gedacht hat, als Er jedem von uns einen eigenen Körper, Schicksal oder Lebensplan gab, so sind wir hier vielleicht doch etwas mehr voneinander getrennt als in der Urquelle. Das bedeutet also, dass wir alle unsere eigenen Erfahrungen sammeln müssen, alle von einem unterschiedlichen Bewusstsein sind, und dass jeder für seine eigene seelische Entwicklung verantwortlich ist. Irgendwann, wenn wir alle wieder den höchsten Bewusstseinszustand erreicht und alle seelischen Prüfungen bestanden haben, dann werden wir alle wieder eins sein und uns in der Urquelle wiederfinden.

Die größte Gefahr, auf die wir nun zu sprechen kommen möchten, ist, dass die andauernde Hoffnung über den Aufstieg der Menschheit, der Glaube, dass alles schon irgendwie gut werden wird, die Menschen in eine Art Passivität versetzt. Sie sind dann eher bereit, sich den Zwängen des Systems zu unterwerfen und eigener Verantwortung auszuweichen, im Glauben, dass dies schon seine Richtigkeit hat. Zum Beispiel würde man die Impfung annehmen, nur um arbeiten gehen oder das Kind zur Schule schicken zu können. Anders betrachtet wäre aber genau der Widerstand, der jene Menschenseele einzigartige Erfahrungen durchmachen und gewisse Prüfungen bestehen ließe.

Die Prüfungen können durchaus hart sein. Wie stark ist Dein Glaube an die höhere Ordnung oder einen liebenden Schöpfer? Wärest Du bereit, Deine Arbeit zu kündigen, um die Impfung zu vermeiden, auch wenn dies den finanziellen Ruin für Dich bedeuten würde? Wäre Dein Vertrauen, dass es trotzdem gut werden wird, stark genug? Falls Du wirklich

vom Herzen bereit bist, sämtlichen materiellen Wohlstand aufzugeben, um Deine Prinzipien und Glauben zu bewahren, dann kannst Du wirklich von Deinem persönlichen Aufstieg sprechen.

Wir selber glauben nicht, dass die Menschheit als Ganzes „aufsteigen“ wird. Wenn, dann wird der Aufstieg über eine sehr lange Zeit passieren und die Menschen einzeln und persönlich betreffen. Vielleicht findet der Aufstieg erst nach unserem Tod statt, wenn etwas Höheres darüber entscheidet, ob unsere Seelen genügend Erfahrungen gesammelt und gewisse Prüfungen bestanden haben, um eine Ebene höher gehen zu dürfen.

Wenn wir die Geschichte betrachten, sehen wir, dass die spirituellen Bewegungen schon sehr lange existieren. „New Age“, oder „das neue Zeitalter“, findet bereits 1804 seine Erwähnung in der westlichen Welt, und das ist gewiss nicht die erste und einzige spirituelle Bewegung. Dennoch mussten wir seitdem mehrere Kriege durchleben. Die russischen Weden zum Beispiel bezeichnen die Zyklen unseres Universums als „Svarog Tag“ und „Svarog Nacht“. Beide dieser Zyklen können Tausende von Jahren dauern und gerade seit ca. den 90er Jahren geht die Erde in einen neuen Svarog Tag hinein, an dem das Bewusstsein ihrer Lebewesen angehoben wird. Wenn wir nun doch auf dem Weg der kollektiven Bewusstwerdung sein sollten, so liegen noch einige Jahre vor uns, bis wir diese düstere Morgendämmerung des Svarog Tages überwunden haben.

Was wir damit sagen wollen ist, dass das passive Warten auf den Aufstieg der gesamten Menschheit für Dich als Seele nicht zielführend oder sogar gefährlich werden kann. Gehe Deinen mutigen Weg des Herzens, mache Deine eigenen Erfahrungen! So trägst Du aktiv dazu bei, dass die Erde schneller ein höheres Bewusstsein erlangt.

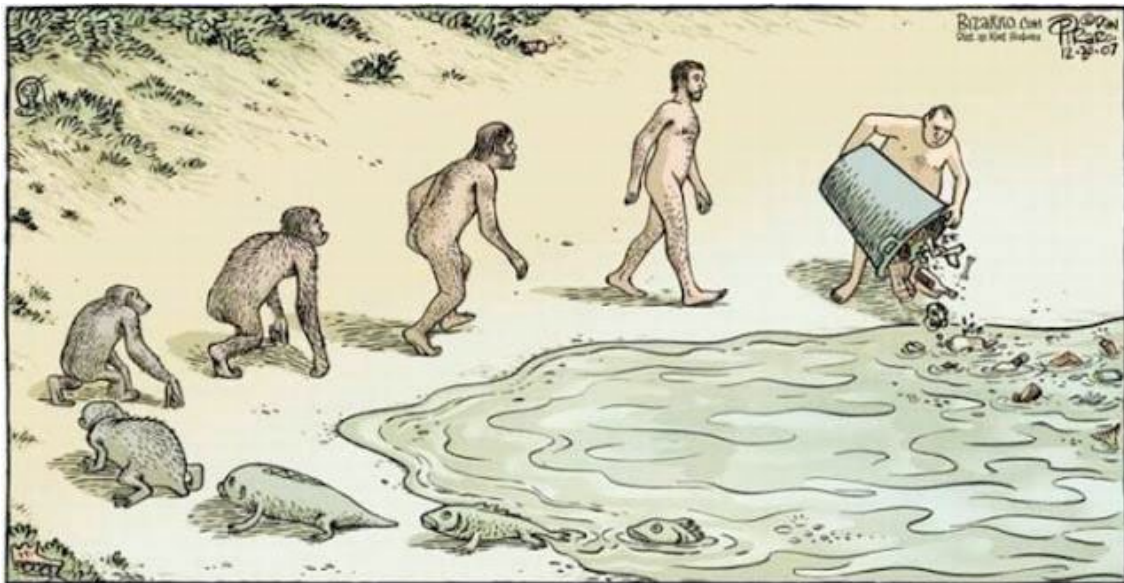
9.

Die Affen der Neuzeit



Schau, wie gut es uns heute geht, so gut wie nie zuvor. Siehst Du, wie weit wir entwickelt sind, welch kluge Technologien wir besitzen, welch hohen Häuser wir bauen können? Wir müssen nicht mehr jagen oder Beeren sammeln gehen, das erledigen die Supermärkte für uns. Wir sollten wahn-sinnig dankbar sein, dass wir nicht vor tausend oder hunderttausend Jahren geboren wurden.

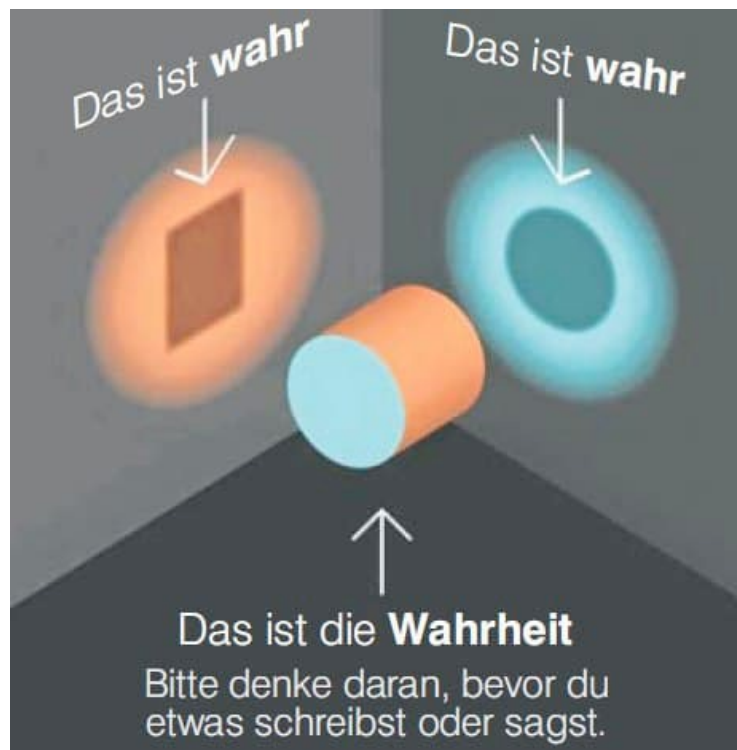
Trotz all der Bequemlichkeiten und Technologien kippen wir Müll ins Meer und verpesten die Luft. Dank der Medizin und der Chemieindustrie können die Menschen zwar länger leben bzw. am Leben erhalten werden, doch die Zahl der Krebskranken steigt ebenso stetig. Irgendwo verhungern Kinder und bei uns bekommen sie Depressionen oder krumme Hälse von exzessiver Smartphonennutzung. Sind wir also wirklich auf dem Höchst-stand unserer Entwicklung?



Bei diesem Thema gibt es zwei Theorien. Die eine Theorie besagt, dass behaarte Affen irgendwann begonnen haben, Werkzeuge herzustellen, bis sie irgendwann so klug wurden, dass sie ein Smartphone bauen konnten. Damit wäre der heutige Homo Sapiens Sapiens die Krone der Evolution. Die andere Theorie wäre, dass der Mensch bereits einer Hochkultur entsprungen ist, deren Wissen und Fähigkeiten all unsere Vorstellungen von Intelligenz und Technologie bei weitem übersteigen. Sie haben es hinbekommen, überall auf der Welt gleich aussehende Pyramiden und Tempel zu bauen, sie haben Dinge mit unermesslicher Ästhetik in Stein gemeißelt. Sie haben vielleicht keine Computer gehabt, dafür jedoch eine besondere Anbindung zur Urquelle, spirituelle Fähigkeiten und ein völlig anderes Bild von wahren menschlichen Werten.

Wir können Dir hier keine genaue Antwort geben, wie es vor vielen Jahren war. Am besten fragst Du Deine eigene Intuition, welche Theorie der Menschheitsgeschichte für Dich plausibler klingt. Vermutlich gibt sogar keine der beiden Theorien die absolute Wahrheit wieder, weil die absolute Wahrheit irgendwo dazwischen liegt.

Darin liegt auch das Problem unserer Gesellschaft, dass alle glauben, die absolute Wahrheit zu kennen. Das ist mit der Grund für Streitereien und Spaltungen innerhalb der Gesellschaft, die von den Herrschenden auch so gewollt ist. Was wäre aber, wenn wir beginnen würden, alle Wahrheiten loszulassen? Eine interessante Herangehensweise wäre, endlich zu akzeptieren, dass wir alle, und damit meinen wir wirklich alle Menschen, auf Wahrheitssuche sind und diese Suche nie aufhören wird.



Ob wir uns nun vom Affen hochgearbeitet haben, oder von schöpferischen Wesen zu Medienjunkies degradiert sind, wird jeder für sich beantworten können. Eine Anmerkung können wir uns dennoch erlauben. Wenn wir der Meinung sind, aktuell in der besten Zeit der Menschheitsgeschichte zu leben, so macht uns dieser Gedanke passiv, denn dann wären wir ja schon am Ziel. Das verleitet uns wiederum unterbewusst dazu, große Dankbarkeit den Herrschenden gegenüber zu empfinden. Dafür, dass sie uns zwar mit immer mehr Steuern und Rentenkürzungen knechten und mit Impfungen bearbeiten wollen, jedoch im guten Glauben, dass sie all das nur unserer positiven Entwicklung zuliebe tun.

Oder fragen wir uns, ob es nicht doch eine lang vergangene Blütezeit des Menschseins gegeben haben muss, in der Technik und Materialismus

keine Rolle spielten. Eine Ära, in der die Menschen noch Zeit hatten, kunstvolle Bauten zu errichten, ihre Kinder in engen Familienkreisen aufzuziehen und wo Geld noch gar nicht erfunden und nicht nötig war. Dieser Gedanke würde uns vielleicht einen Ruck geben, endlich aufzuwachen und nach dem wahren Glück des Lebens zu suchen.

Die Bildung und Erziehung haben den Menschen über Generationen hinweg eine mentale Käseglocke verpasst. Darin kreisen die Gedanken endlos und kommen immer wieder auf die vorgegebenen Denkmuster zurück, die uns in der Matrix gefangen halten. Merkst Du auch manchmal, dass die Menschen oft wie ferngesteuert wirken? Besonders dann, wenn man sich in Diskussionen zu brisanteren Themen einlässt, hört man immer wieder dieselben Argumente und Floskeln, die man teilweise eins zu eins auch in den Medien liest oder hört. Das gilt natürlich auch für viele Kritiker und Andersdenkende. Sie müssen ihre Meinung ja auch irgendwo herbekommen und bedienen sich eben anderen Medien, die ihnen genau so „alternativlose Wahrheiten“ vorgeben.

Der Ausweg aus diesem mentalen Hamsterrad ist unserer Meinung nach die unausweichliche Weltbilderschütterung. Erst wenn wir bereit sind, die Käseglocke über unseren Köpfen zu durchbrechen und uns spirituellen, überirdischen Themen zu öffnen, ergibt das Spiel des Lebens auf dem Planeten Erde ein ganz neues Bild. Dann wird es den Eliten nicht mehr gelingen, die Menschen mit Hass und Propaganda zu spalten. Wir werden erkennen, dass die Politik nur ein Schauspiel ist, dass es darin weder links noch rechts gibt, sondern nur ein „oben“ und „unten“. Wir werden spüren, dass wir tatsächlich irgendwo alle eins sind, jedoch vorerst hier auf der Erde jeder für sich einen Auftrag der Liebe zu erfüllen hat.

10.

Du bist der Schöpfer Deiner Realität



Den Menschen wird durch die Medien stetig Angst gemacht. Das war schon immer so. Wie Du im ersten Kapitel schon sehen konntest, gab es bisher so gut wie jedes Jahr ein Schock-Szenario, welches die Medien uns servierten. Wenn Du bewusst Radio hörst oder Fernsehen schaust, wird Dir auffallen, dass negative Meldungen, Skandale, Streitereien den Großteil des Programms ausmachen. Und wenn es mal nichts weltbewegend Schlechtes zu berichten gibt, dann jagen sie eben einen kleinen Alkoholiker-Mordfall aus einer Wohnblocksiedlung durch alle Kanäle.

Wir werden täglich mit negativen Emotionen befeuert, die unsere geistige Schwingung herabsetzen. Wir beginnen zu glauben, dass die ganze Welt und alle Menschen schlecht sind. Wir werden ängstlich, misstrauisch und lassen uns so voneinander immer mehr trennen. Die Trennung macht uns unsicher und der einzige, dem wir schlussendlich noch trauen, ist der Verursacher all dessen selbst – die Stimme aus Radio und Fernsehen.

Wer auch immer nun die Medien steuert, derjenige steuert auch die ganze Gesellschaft. Man sagt auch, Gesellschaften entstehen nicht einfach so – sie werden gemacht. So werden ganze Realitäten erschaffen. Die Medien geben uns schleichend vor, welchen Glaubensmustern wir aktuell folgen müssen, um Teil der Gesellschaft und keine Außenseiter zu sein. Darin besteht wohl auch eine der größten Prüfungen des Menschen, diese Muster zu durchschauen und das Außenseitersein zu wagen. Nach dieser Überwindung eröffnen sich jedoch neue Horizonte und man merkt, dass man gar kein Außenseiter ist. Da draußen gibt es sehr viele Menschen, die bereits erwacht sind, nur sich vielleicht nicht trauen, den letzten mutigen Schritt zu machen. Dafür braucht es eben Menschen wie Dich, die es bewusst bezeugen, dass das Anderssein in Wirklichkeit das Wahre ist.

Es ist wichtig, die Angst abzulegen. Denn sobald unser Weltbild mit Angst und Schrecken gefüllt ist, werden sie zur selbsterfüllenden Prophezeiung. Das, was wir denken und ausstrahlen, das ziehen wir auch in unser Leben. An dieser Stelle möchten wir aus einem Blogbeitrag von Peter Freiherr von Liechtenstein zitieren, der das Gesetz der Resonanz sehr gut beschreibt.

»Wir wissen es eigentlich alle ganz genau: Angst ist niemals ein guter Ratgeber. Angst erschafft Depressionen. Zuversicht, Hoffnung und Vertrauen hingegen sind genau das Gegenteil, der Antagonist von Angst. Und glauben Sie mir, man versucht uns alle bewusst über Angst zu steuern. Waren es im Mittelalter noch Fegefeuer und Hölle, die uns erschauern ließen, um jede Menge Ablassbriefe verkaufen zu können und die Schafe eher wie Lämmer zur Schlachtbank zu führen, denken wir an die heiligen Kriege, geschieht das Ganze heute viel subtiler, in erster Linie über Medien und Politik. Wie kann ich einen Menschen dazu bekommen, alles zu tun, was ich will, am besten noch wann ich es will, wie ich es will und zu dem Preis, den ich will? Nur über Angst. Wenn der Onkologe vor Ihnen sitzt und sagt Ihnen ins Gesicht. „Wenn Sie die Chemotherapie nicht schon morgen anfangen, haben Sie nur noch wenige Tage zu leben“, müssen Sie schon gut informiert sein, ein gesundes Selbstbewusstsein besitzen und stark sein, um nicht auf diesem Trick reinzufallen, sondern sich erst einmal einen zweiten Rat einzuholen und sich Zeit für die Suche nach Alternativen und komplementären Behandlungsformen zu nehmen.

Man macht uns Angst vor Krankheiten, vor Seuchen, vor einem Herzinfarkt oder Schlaganfall, wir haben Angst vor Inflation, Arbeitslosigkeit, davor unser Geld zu verlieren, vor Einbruch oder Diebstahl, vor dem Tod, Terror, Krieg, Unfällen, der Zukunft und... und... und...

Wir werden viel von Angst geleitet. Schalten Sie das Fernsehen an. Tatort, Krimis, Mord und Totschlag, Seuchen und Krankheit, alles da. Selbst in den Nachrichten kommen meist nur negative Beiträge.

Kennen Sie das Gesetz Der Resonanz? Wir alle kennen dieses Gesetz auch durch so Redewendungen wie: „So wie Du in den Wald rufst, so schallt es zurück.“ Johann Wolfgang von Goethe sagte dazu folgendes: „Die Geister, die ich rief, werd ich nicht mehr los.“ Oder in der Bibel (Hiob 3.25): „Was ich befürchtet habe, ist über mich gekommen“. Das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, wird zu unserer Realität. Wir bekommen niemals das, was wir uns wünschen, sondern immer das, woran wir fest glauben und mit Emotionen verbunden ist. Was glauben Sie, was in der Masse der Menschen passiert, wenn wir uns kollektiv auf Angst einstellen, uns die Angst umgibt? Ich glaube kaum, dass wir Güte, Nächstenliebe und Mitgefühl erhalten. /.../

Es wird Zeit, dass wir unseren Fokus von der Angst abwenden. Versuchen wir so zu sein wie Kinder. Sie kennen das sicherlich. Ein Kind fällt auf die Knie, im ersten Moment fängt es an zu weinen. Richten wir unseren Fokus auf das Weinen des Kindes, weint es noch stärker. Richten wir seinen Fokus auf einen positiven Umstand, lacht es wieder ganz schnell. Kinder können hervorragend negative wie auch positive Gefühle loslassen, sie hängen nicht in der Vergangenheit fest, sondern Leben im „Hier und Jetzt“. Wir können viel von unseren Kindern lernen. Genau so wenig leben Kinder aber auch in der Zukunft. Kinder sind vollkommen im Vertrauen mit sich und ihren Eltern. Genau da sollten wir wieder hinkommen. Wir leben so sehr in der Zukunft, in der Fiktion, statt einfach einmal mehr das Jetzt zu genießen. Das Jetzt ist tatsächlich das einzige real Existierende. Die Vergangenheit, genau wie die Zukunft sind nicht real.«⁶

⁶ <https://www.freiheitdurchwahrheit.com/post/19-das-gesetz-der-resonanz-die-angst>

Sei nun wie ein Kind und erwecke den Schöpfergeist in Dir. Verschwende keine Sekunde mehr an die Energieräuber, die Dich in einem emotionalen Gefängnis sehen wollen. Wenn Du dieses Buch bis hierher gelesen hast, so spürst Du, dass Du die Aufgabe hast, ein Leuchtturm zu sein. Strahle und leuchte, und die Welt wird schon bald viel besser sein als die alte.



Wertvolle Werkzeuge für Dich

Folgend möchten wir Dir wertvolle Links und Tipps geben, die Dir helfen werden, in dieser turbulenten Zeit stark und gelassen zu bleiben.

www.seimutig.tv – Portal mit weltbilderweiternden Filmen zu Themen wie Bildung, Kindererziehung und Bewusstsein.

www.corona-ausschuss.de – Seit Juli 2020 untersucht der Corona-Ausschuss in mehrstündigen Live-Sitzungen, warum die Bundes- und Landesregierungen im Rahmen des Coronavirus-Geschehens beispiellose Beschränkungen verhängt haben und welche Folgen diese für die Menschen hatten und haben.

www.klagepaten.eu – Verein mit jahrelanger Erfahrung in rechtlichen Auseinandersetzungen mit Behörden und Dienststellen. Hier haben sie ihr Know-How gebündelt, um Dir in dieser schweren Corona-Zeit zu Deinem Recht zu verhelfen.

www.afa.zone – »Anwälte für Aufklärung« – Vereinigung unabhängiger Anwälte für Rechtsfragen.

www.aerztefueraufklaerung.de – Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft von Ärzten und Wissenschaftlern, die der Öffentlichkeit ihre fachliche und evidenzbasierende Expertise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zur Verfügung stellt.

www.levana-verbund.de – Der Online-Stammtisch für Impfaufklärung.

www.impfdilemma.de – Hilfestellung bei drohender Impfpflicht.

www.youtube.com/rppinstitut – »RPP Institut« – Spannende Sichtweisen renommierter Experten zur Psychologie der Menschen.

www.absolute-zahlen.com – Aktuelle offizielle Zahlen der Pandemie auf einen Blick.

Kritische Journalisten, die besonders in der Corona-Zeit hervorragende Arbeit geleistet haben und es immer noch tun:

Milena Preradovic – YouTube Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UC-q8URCNmX5Wg4R9kXtW4tg/>

Boris Reitschuster – <https://reitschuster.de/>

Gunnar Kaiser – <https://www.youtube.com/gunnarkaisertv>

»Club der klaren Worte« – <https://clubderklarenworte.de/>



Kennst Du schon unsere Filme? Wir setzen uns für freie und mündige Entscheidungen ein, die vor allem die Eltern zum Wohle ihrer Kinder treffen müssen. Auf www.seimutig.tv findest Du zahlreiche Videos und Audiobeiträge, die Dir Mut machen und den Rücken stärken werden!

Schau Dir unbedingt unseren Online-Kurs für friedvolle und bewusste Elternschaft an! Du findest ihn unter www.seimutig.tv/online-kurs, wo Dich **29 kostenfreie Kursvideos** erwarten.

Als Dankeschön für das Lesen dieses Buches bekommst Du hiermit einen Rabatt von 30,- € auf das große Kurspaket, wenn Du den Code **DANKE30** im Warenkorb einlöst.

Wir freuen uns auf Dich und wünschen Dir sowie Deiner Familie alles Liebe!

